

Kaltbrunner TURNZYTIG



Jubiläum
30 Jahre Turnzytig
STV Kaltbrunn



Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild:
Geräteriege beim Trainingsweekend in Wattwil.



Wir bringen Licht ins Dunkle.

EVK 8722 Kaltbrunn
055 293 33 93
www.evkc.ch



**MARKUS
SCHATT
ARCHITEKTUR**



KÄRCHER

Kompromisslose Effizienz gegen Schmutz

Heisswasser
Hochdruckreiniger
HDS 9/17-4 C Classic
Eco!efficiency-Stufe

**Berchtold
Steiner AG**

Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren
Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof
Benknerstrasse 49 | 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 18 33 | www.berchtoldsteinerag.ch



Hälg & Co. AG



Perfekt kombiniert

Welche Heizung passt zu Ihrem Haus?

Rufen Sie uns an:
24h +41 55 280 13 25
↗ haelg.ch/sanierung

Hälg & Co. AG
Heizung · Lüftung · Klima ·
Kälte · Sanitär

Stampfstrasse 74
8645 Rapperswil-Jona



Liebe Leserinnen und Leser der Turnzytig

Wir feiern Jubiläum!

Die Turnzytig gibt es bereits seit 30 Jahren!

Grund genug eine kleine Änderung in einer Rubrik anzubringen. Neu wird die «Regenbogenpresse» durch den «Schwitzkasten» ersetzt. Dies einfach darum, weil wir finden, dass die Meldungen in dieser Rubrik doch eher zu einem Schwitzkasten als auf einen Regenbogen passen. Werden da doch vor allem Ausrutscher, lustige Gegebenheiten und Missverständnisse aufgelistet, die so einige Turnerinnen oder Turner regelrecht ins Schwitzen gebracht haben – und dies teils ohne sportliche Betätigung. Wenn ihr also etwas Interessantes erfahrt – meldet es uns für den «Schwitzkasten».

Ich möchte doch auch die Gelegenheit des Turnzytigs-Jubiläum nutzen, um all den Schreiberlingen, Redaktoren und Helfern der Turnzytig wieder einmal sehr herzlich für Ihre wertvolle Mitarbeit zu danken! Ich hoffe natürlich weiterhin auf spannende Berichte und sportliche Fotos von euch allen!

Alle die mal einen Bericht schreiben möchten, sind herzlich eingeladen sich an die «Schreibmaschine» oder ähnliches zu setzen und draufloszutippen.

Übrigens sind die Ausgaben ab 2001 auch auf der Homepage des STV Kaltbrunn einsehbar.

In diesem Sinne auf ein sportliches neues Jahr mit viel Lesestoff!

.....
Markus Müller



Impressum

April 2025 / Nr. 1

Erscheint 3x jährlich, 31. Jahrgang
Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.
Ein Abo kostet jährlich Fr. 20.–
Gönnerbeiträge ab Fr. 30.–

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40
m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege

Silvan Eicher, Tel. 079 644 01 99
silvan.eicher96@gmail.com

JUKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15
ercomuzi@gmx.ch

Männerriege

Markus Zahner, Tel. 055 283 38 36
markuszahner79@gmail.com

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Silvia Hautle, Tel. 078 727 95 35
info@garagehautle.ch

Instagram

Olivia Artho, Tel. 079 871 28 51
Michelle Eberhard, Tel. 079 952 91 50
Manuel Steiner, Tel. 079 158 55 77
stv.kaltbrunn@gmail.com

Adressverwaltung/Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 15. August 2025

Auflage

2'650 Ex.

Inhalt

Schwerpunkt Jubiläum	4
JUKO	6
Nationalturnen	16
Frauenriegen	18
STV Kaltbrunn an der Gymnastrada 1995 in Berlin	28
Aktivriege	30
Männerriege	38
Sportmeldungen	45
Veranstaltungen	46
Adressverzeichnis	49
Weisch no?	50
Schwitzkasten	53
Freud und Leid	54

30 Jahre Kaltbrunner Turnzytig – eine Erfolgsgeschichte!

Wie doch die Zeit vergeht: Exakt vor 30 Jahren, im März 1995 erschien die erste Ausgabe der Kaltbrunner Turnzytig. Bemerkenswert: Von der Idee bis zur Umsetzung einer Probenummer verstrichen nur ein paar Monate!

Von der Idee bis zur ersten Herausgabe der Turnzytig

Die Idee zu einem vereinseigenen Informationsblatt entstand an einer TK-Sitzung unter dem Vorsitz von Fredy Zahner (JG 1971) im Frühjahr 1994. Dieser Vorschlag fand auch im Vorstand der Aktivriege und anschliessend auch bei der Frauen- und Töchterriege, der Männerriege und der JUKO Gefallen. Am 11. August 1994 fand im Hause des damaligen Präsidenten Emil Kuster bereits eine Sitzung mit Vertretern aller Riegen statt. Peter Schneider, Mitglied

der Männerriege, erklärte sich spontan bereit, die Redaktionsleitung respektive die Gestaltung des Informationsblattes zu übernehmen. An dieser Sitzung einigte man sich auf den heute noch geltenden Namen «Kaltbrunner Turnzytig». Ziel war es, alle Ehrenmitglieder, Gönner- und Passivmitglieder, die Aktiv- und Freimitglieder der Aktivriege, Frauen- und Töchterriege, Männerriege und JUKO besser und kostengünstig zu informieren. Aber auch die kameradschaftlichen Beziehungen des ganzen STV Kaltbrunn zu fördern. Für jede Riege wurde eine Person bestimmt, welche den Kontakt zwischen der Redaktion (Peter Schneider) und der Riege aufrechterhält. Es wurde auch beschlossen, das Blatt vierteljährlich herauszubringen. Es wird im Herbst 1994 mit einer Probenummer ohne Inserate gestartet, welche Peter Schneider grosszügi-

gerweise selbst gesponsort hat! Bereits in dieser Ausgabe dankte Peter an Esther Jud und Silvia Meier für die originellen Zeichnungen/Logos auf der Titelseite.

Im März 1995 erscheint die erste Ausgabe der Kaltbrunner Turnzytig

Nach der erwähnten Probenummer vom Herbst 1994 erschien im März 1995 die erste offizielle Kaltbrunner Turnzytig. Und diese kam in der Farbe hellgelb für das Deckblatt und im Format A5 sehr freundlich daher. Für die Seiten der Heftmitte wählte der Redaktionsleiter Peter Schneider ein sattes gelb, denn auf diesen waren das Adressverzeichnis aller Funktionäre sowie das Jahresprogramm abgedruckt. Mit dem Symbol einer Schere wurde dabei auf die Möglichkeit des Herausschneidens hingewiesen...! Im Impressum dieser ersten Ausgabe ist auch ersichtlich, dass für die Adressverwaltung der junge Kassier der Aktivriege, Pascal Jud, zuständig war.

Kontinuität und viel Bewährtes in den 30 Jahren

Ein Rückblick in die vergangenen 30 Jahre zeigt, dass viel Bewährtes und Traditionelles gelebt, aber die Redaktionsleitungen und deren Mitglieder immer wieder offen waren für Neues. Viel zur Kontinuität und der erfreulichen Entwicklung trägt sicher die jährliche Jahressitzung bei, zu welcher alle verantwortlichen Schreiberlinge der einzelnen Riegen sowie Vereinspräsidenten eingeladen werden. So wurde an einer solchen Sitzung auch entschieden, ab 2001 drei Normalausgaben und jährlich eine Grossauflage an alle Haushalte zu verteilen, sowie ab 2016 nur noch zwei Normalausgaben und eine Grossauflage. Und diese Variante bewährt sich heute noch.

Ein gutes Beispiel für Kontinuität ist unter anderem die Tatsache, dass bisher erst fünf Redaktionsleiter für die Herausgabe der Turnzytig zuständig waren. Es sind dies:

- 1995–2001 Peter Schneider
- 2001–2007 Daniel Rüegg
- 2007–2010 Silvia Meier
- 2010–2018 Daniel Zahner
- 2018–heute Markus Müller

Bei Peter Schneider ist noch zu erwähnen, dass vor 30 Jahren die Technik noch



nicht so weit war und deshalb viel Handarbeit nötig war, bis die jeweils 28–36 Seiten druckfertig zusammengestellt und geklebt waren. So kamen viele Arbeitsstunden zusammen! Ich erinnere mich noch gut an viele gemeinsame Stunden mit Peter an der Fabrikstrasse 2.

Druck 1995: Erni Satz + Druck AG, Layout/Gestaltung aktuell: ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn.

Zu erwähnen ist dabei, dass in den Jahren 2003–2006 Silvia Meier die Gestaltung übernahm.

Auch das Erscheinungsbild der Kaltbrunner Turnzytig erschien bisher erst in drei Varianten. Nicht weniger als 17 Jahre, von 1995–2012, im Bewährten hellgelb und dann von 2012–2018 in wunderschönem blau. Den markantesten Wechsel gab es auf Vorschlag von Markus Müller im Jahre 2018 mit der Einführung des Formates auf A4. Fortan achtete der Redaktionsleiter stets darauf, dass bei genügender Foto-Qualität möglichst alle Riegen auf dem Titelblatt farbig erscheinen.

Erstaunlich auch, dass viele Rubriken von 1995 auch heute noch aktuell sind. Ich denke da vor allem an die Regenbogenpresse (ab jetzt Schwitzkasten, siehe Editorial), Polysportives oder Allgemeines aus allen Riegen.

Apropos Regenbogenpresse, zwei Münsterchen aus dem Jahre 1995:

«Aufgrund der Tatsache, dass die Schulhausstrasse mit den Nummern 7, 9, 9, 10 und 11 von fünf Turnern bewohnt ist, hat sich der Gemeinderat entschieden, diese neu zu benennen. Demzufolge sind ab sofort Ernst Pletscher, Urs Hager, Martin Eberhard, Daniel Zahner und Emil Kuster an der **Turnerstrasse** aufzufinden...»

«Gäbe es am diesjährigen Turnerkränzli einen Pechvogelpreis zu verleihen, fiele die Wahl entweder auf Guido Steiner oder Willi Zahner. Während bei Guido das Pech ganz klar körperlicher Natur war (Riss im Handgelenk), traf es Willi eher moralisch. Denn wer hätte gedacht, dass sein mit Sehnsucht erwarteter (Berliner-) Besuch aus dem Kanton Aargau nicht «solo» erscheinen würde...?»

Blick in die erste Ausgabe bringt viel Interessantes

Nebst der Regenbogenpresse sorgte in den ersten Jahren die Rubrik «Roos – Witz» (gemeint war Mary Roos) für viel Schmun-

zeln bei der Leserschaft. Dazu zwei Münsterchen:

En Pfarrer isch noch Brasilie i d'Ferie gange. Und will de Kafi det so guet gsi isch, hät er bschlosse 2 kg Kafi d'schmuggle. 1 kg hät er under dä recht Arm und s'ander Kilo under de lingg Arm klämmt. «Händ sie öppis z'verzolle?» Hät de Zöllner gfrogt. «Nei», hät de Pfarrer gseit, «ich ha nu 2 kg Kafi kauft und diä hani under de Arme verteilt.»

Ein Erstklässler zum andern: «Zum Geburtstag wünsche ich mir einen Tampon». – «Was ist das?» – «Keine Ahnung. Aber man kann damit Radfahren, Reiten, Tennis spielen, Schwimmen...»

Weitere interessante Schlagzeilen aus dem Jahr 1995:

Ernst Jud mit seinen Söhnen Pascal, Ralph, Silvio und Marc gewinnen überlegen das Familienrennen anlässlich der Kaltbrunner Skimeisterschaft. Und dank den Gebrüder Zahner (Toni, Fredy und Willi) sowie Rösli Kälin erweist sich der Turnverein auch als schnellster Verein!

Das Motto der VM lautet gemäss Voranzeige in der Turnzytig: «Alle gegen Martin!»...

Die dritte Schuhsammlung der JUKO wird zu einem grossen Erfolg!

Pascal Jud gewinnt den Vorbildwettbewerb der Aktivriege, welcher jeweils zwischen der Herbstversammlung und dem Chlausabend ausgetragen wurde.

Viele treue Inserenten und kostengünstige Verteilung der Turnzytig

Von allem Anfang an war es das Ziel, dass die Kaltbrunner Turnzytig keinen Gewinn, aber kostendeckend produziert werden kann. Dies wurde und wird immer noch erreicht dank zwei wesentlichen Gründen. Einerseits dank vielen ehrenamtlichen Schreiberlingen und einer kostengünstigen Verteilung der etwa 650 Exemplare bei Normalauflage und rund 2600 bei der Grossauflage. Während in den ersten Jahren die Turnzytig in Kaltbrunn durch Jugendriegler verteilt wurde, übernahm ab Juli 1999 bis Ende 2015 Joe von Aarburg diese herausfordernde Arbeit inclusive Adressverwaltung! Ab 2016 übernahm ich diese Aufgabe und bei der Verteilung in Kaltbrunn und den umliegenden Gemeinden werde ich zurzeit von 12 Männerrieglern und einer XL-Turnerin tatkräftig unterstützt! Mit diesem grossartigen Einsatz können wir die Versandkosten und dadurch auch die

SLK
SPAR- UND LEIHKASSA KALTBRUNN
Auch für Vereine der ideale und unkomplizierte Partner.
Wir stehen jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.
SPAR- UND LEIHKASSA KALTBRUNN
Tel. 055/74 11 31

8722 Kaltbrunn
Tel. 055/76 17 26
INNEN-AUSBAU
HOLZBAU
RENE
STEINER

Preise für die Inserate tief halten. Dabei ist mir aufgefallen, dass gewisse Unternehmungen schon seit 30 Jahren die Kaltbrunner Turnzytig mit einem Inserat unterstützen! Und auch solche, welche ihren Namen mehrmals gewechselt haben (z.B. SLK). Ihnen allen und auch den weiteren Inserenten gebührt ein aufrichtiger Dank für die grosszügige Unterstützung. Und ich bitte an dieser Stelle alle Leserinnen und Leser, diese Firmen und Restaurants bei Gelegenheit zu berücksichtigen.

Zum Schluss wünsche ich dem gesamten STV Kaltbrunn, dass die Erfolgsgeschichte der Kaltbrunner Turnzytig auch nach 30 Jahren weitergeht. Ich persönlich bin immer noch motiviert und werde deshalb auch in Zukunft gerne meinen Beitrag dazu leisten.

Güsch Scherzinger

Roos-Witz

Ein Pfarrer geht mit seinen Ministranten spazieren. Sie kommen an einem Kirschbaum vorbei. Ein paar Leute sind gerade am Pflücken. Der Pfarrer fragt: «Dürfen meine Schützlinge auch welche haben?» «Natürlich», antworten sie. Die Knaben essen und essen...! Als sie genug haben, will der Pfarrer bezahlen. «Oh, das ist nicht nötig», meinen die Leute auf dem Baum, «wir sind auch am Stehlen».

Ausgelassenes Fasnachtsturnen

Am 28. Februar, inmitten der Narrenzeit trafen sich Prinzessinnen, Angehörige der Feuerwehr, Polizei und der Fantasiewelt, sowie Wildtiere, lustige Gestalten und Turnerinnen und Turner passend zur Fasnacht zu einer etwas anderen Turnstunde.

- 1 Wer holt die meisten Bänder?
- 2 Fröhliches Fasnachtsturnen
- 3 1, 2, Ziä, 1, 2, Ziä ...
- 4 Mit dem Steckenpferd unterwegs
- 5 Bolognese



In Gruppen wurden die Konfettifarben sortiert und die Kinder in ihren Kostümen mussten feststellen, dass Bewegung mit und ohne aufwendigem Kostüm schweiss-treibend sein kann.

Weiter wurde die Kreativität beim Bilderlegen mit Turnmaterial gefördert. Hobby Horsing mit Plüschtiersteckenpferden war der nächste Posten und der Spass durfte dabei nicht fehlen. Ein Pumba-Steckenpferd hat doch bis anhin kaum ein Kind geritten.

Zu Fasnachtsmusik wurde balanciert, geklettert und der Mut mit viel Spass gestärkt. Ballone durften natürlich auch nicht fehlen. Doch plötzlich wurden die Kinder und Leiter von der Partymusik erfasst und es entstand spontan eine Bolognese. Die Narrenzeit ist doch einfach schön!

Susi Bärtsch



BIKE SHOP



GEIGER

Bike Shop Geiger GmbH
Benknerstr. 26, Kaltbrunn
055 283 41 75
079 738 65 32
www.bikeshop-geiger.ch

Di.-Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. geschlossen

VERKAUF SERVICE REPARATUREN

ABT **Elsener** Kaltbrunn

Kanalreinigung und Sanierung GmbH



Kanalreinigung
Kanalinspektion
Dichtheitsprüfung
Grabenlose Rohrsanierung
Schachtsanierung
Inlinersanierung «ABT|Liner»
Roboterarbeiten «ABT|Roboter»
Abdichtungen Flutgel-Verfahren
Bau/Umbau von Kanalisationen

055 280 54 54
www.abt-elsener.ch

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstr. 1
8722 Kaltbrunn

**MIGROS
PARTNER**

LINTHKÜCHEN

8722 Kaltbrunn

**H
A
G
E
R
U
E
D
I**



Baggerbetrieb

055 283 44 14 / 079 609 44 14

Kaltbrunn

fuchsS.ch

Badumbau

Sanitärservice

Ablaufreinigung

Boilarentkalkung

Wärmepumpenboiler

Gebäudetechnikplanung

Fuchs Sanitärtechnik

Gommiswald

Geräteturntag Linth in Jona

Erfolgreicher Start in die Turnersaison: 10 Podestplätze und 22 Auszeichnungen

Am Samstag, den 29. März, fand in der Grünfeld Halle in Jona der Geräteturntag Linth statt. Die Turner und Turnerinnen aus Kaltbrunn zeigten ihr Können an den Geräten Reck, Boden, Schaukelringe, Sprung und Barren.

Turnerinnen

In der Kategorie K1 glänzte Elin Jud mit einem hervorragenden 2. Rang und 37,20 Punkten. Livia Jud folgte dicht auf dem 4. Rang mit 36,95 Punkten. Laura Kock, Alena Ricklin und Nina Bless erreichten ebenfalls eine Platzierung innerhalb der Auszeichnungen. In der Kategorie K2 sicherte sich Nayla Löffel den 13. Rang mit 36,40 Punkten, Tamina Germann und Nina Senn lagen knapp dahinter und sicherten sich ebenso die Auszeichnung wie Melina Brunner, Mila Hager und June Ziltener. Aliena Steiner beeindruckte in der Kategorie K3 mit einem 5. Rang und 36,40 Punkten. Maelle Brunner, Alena D'Amaro und Leona Schmucki holten noch die Auszeichnung. Noemi Brem belegte in der Kategorie K4 den 9. Rang mit 35,35 Punkten. In der Kategorie K5 erreichte Laura Zinsstag den



2. Rang mit 36,55 Punkten, gefolgt von Lea Hager auf dem 3. Rang mit 36,45 Punkten. Die K5er-Gruppe holte noch einige Auszeichnungen: Ronja Lendi, Maelle Jud, Jaël Hübner, Ladina Thoma und Mia Rüegg durften sich ebenfalls noch über eine Auszeichnung freuen. Rena Schmucki siegte in der Kategorie K Damen vor Christina Giger.

Turner

In der Kategorie K1 zeigte Nico Widmer eine tolle Leistung und belegte den 1. Rang mit 45,65 Punkten. Fabian Bernet folgte auf dem 2. Rang mit 44,75 Punkten. Den vierfachen Sieg in dieser Kategorie machten Finn Bally und Livio Widmer auf den Rängen 3 und 4 perfekt. Elia Ricklin erreichte in der Kategorie K2 den 8. Rang mit 41,15 Punkten. Matthias Kock beeindruckte in der Kategorie K3 mit einem 5. Rang und 42,60 Punkten. Lean Jud sicherte sich in der Kategorie K5 den 1. Rang mit 43,90 Punkten vor Mirco Brem.



6

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für ihre grossartigen Leistungen zum Saisonstart.

Ein herzliches Dankeschön den Wertungsrichtern und Leiterpersonen, welche den ganzen Tag in der Halle verbrachten.

Adrian Scherzinger

1 Was für ein Podest!!!!

2 Eifach ä coooli Truppä...

3 Ausgezeichnet im K2

4 Alle K3-Turnerinnen mit Auszeichnung!

5 Gut gelaunt am Wettkampf

6 Elia am Barren



5

Auszug aus der Rangliste (* mit Auszeichnung)

K1 Turnerinnen

2. Rang	Elin Jud	37,20 Pkt.*
4. Rang	Livia Jud	36,95 Pkt.*
10. Rang	Laura Kock	36,05 Pkt.*
13. Rang	Alena Ricklin	35,65 Pkt.*
20. Rang	Nina Bless	35,15 Pkt.*
34. Rang	Malie Eicher	34,45 Pkt.
38. Rang	Julia Bertschinger	34,20 Pkt.
39. Rang	Sarina Mayer	34,00 Pkt.
44. Rang	Elin Schärer	33,60 Pkt.
48. Rang	Seline Fuchs	33,35 Pkt.
53. Rang	Lisa Gantenbein	33,15 Pkt.
56. Rang	Merel Jud	32,85 Pkt.

K2 Turnerinnen

13. Rang	Nayla Löffel	36,40 Pkt.*
14. Rang	Tamina Germann	36,35 Pkt.*
16. Rang	Nina Senn	36,30 Pkt.*
21. Rang	Melina Brunner	36,00 Pkt.*
38. Rang	Mila Hager	34,80 Pkt.*
46. Rang	June Ziltener	34,40 Pkt.*
53. Rang	Emma Hidalgo de Sousa	34,15 Pkt.
58. Rang	Lena Morelli	33,95 Pkt.
60. Rang	Rahel Mächler	33,90 Pkt.
73. Rang	Cora Van Toorn	33,30 Pkt.
78. Rang	Laura Nauer	32,70 Pkt.

K3 Turnerinnen

5. Rang	Aliena Steiner	36,40 Pkt.*
13. Rang	Maelle Brunner	35,45 Pkt.*
15. Rang	Alena D'Amaro	35,30 Pkt.*
23. Rang	Leona Schmucki	34,55 Pkt.*

K4 Turnerinnen

9. Rang	Noemi Brem	35,35 Pkt.*
26. Rang	Romina Glükler	33,20 Pkt.
31. Rang	Giulia Schmidhäusler	32,75 Pkt.
33. Rang	Sinja Rüegg	32,50 Pkt.
35. Rang	Lenja Kurmann	32,00 Pkt.

K5 Turnerinnen

2. Rang	Laura Zinsstag	36,55 Pkt.*
3. Rang	Lea Hager	36,45 Pkt.*
6. Rang	Ronja Lendi	35,70 Pkt.*
9. Rang	Maelle Jud	35,00 Pkt.*
12. Rang	Jaël Hübner	34,85 Pkt.*
14. Rang	Ladina Thoma	34,70 Pkt.*
15. Rang	Mia Rüegg	34,50 Pkt.*
19. Rang	Aline Egli	34,00 Pkt.
20. Rang	Jael Bischof	33,90 Pkt.
21. Rang	Angelina Ziltener	33,85 Pkt.
23. Rang	Simone Bischof	33,75 Pkt.
29. Rang	Hannah Lieberherr	31,60 Pkt.
30. Rang	Eline Brunner	31,25 Pkt.

K Damen

1. Rang	Rena Schmucki	36,65 Pkt.*
2. Rang	Christina Giger	31,85 Pkt.*

K1 Turner

1. Rang	Nico Widmer	45,65 Pkt.*
2. Rang	Fabian Bernet	44,75 Pkt.*
3. Rang	Finn Bally	43,95 Pkt.*
4. Rang	Livio Widmer	42,80 Pkt.*
8. Rang	Noé Brunner	41,75 Pkt.
9. Rang	Livio Looser	41,15 Pkt.
11. Rang	Jamiro Rietmann	40,15 Pkt.

K2 Turner

8. Rang	Elia Ricklin	41,15 Pkt.
---------	--------------	------------

K3 Turner

5. Rang	Matthias Kock	42,60 Pkt.*
---------	---------------	-------------

K4 Turner

5. Rang	Levi Brändli	42,15 Pkt.
6. Rang	Nando Decataldo	41,40 Pkt.

K5 Turner

1. Rang	Lean Jud	43,90 Pkt.*
2. Rang	Mirco Brem	40,70 Pkt.*



**Ich berate Sie kompetent in
sämtlichen Versicherungs-
und Vorsorgefragen**

Marcel Ziegler
Mobile 079 455 81 04
marcel.ziegler@axa.ch
AXA.ch/kaltbrunn



Fahrschule Daniel Kalberer



8722 Kaltbrunn
Telefon 079 338 07 55
d.kalberer@gmx.ch

Auto | Taxi | Anhänger
Motorrad
Verkehrskunde
Seniordrive Coaching

www.fahrschule-kalberer.ch

Alles für Haus, Hof und Garten in Ihrer Nähe.

Landi

L I N T H
8718 Schänis
www.landilinth.ch



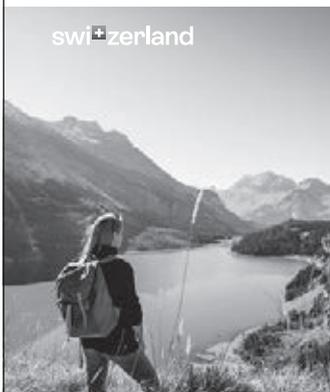
...angenehm anders!

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Benken

MEMBER
PLUS

swi+zerland



**Entdecken Sie die Schweiz
zu Vorzugskonditionen.**

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status profitieren Sie bei Ihrer Reise durch die Schweiz von Vergünstigungen bei Hotels, Erlebnissen und dem ÖV. Saisonale Highlights genießen Sie mit 50% Rabatt.

Angebot entdecken und profitieren: raiffeisen.ch/125-erlebnisse



Trainingsweekend Wattwil – 15-jährige Tradition

Flädli freute sich bereits seit der Anmeldung ihres Kindes auf den heutigen Tag. Sie wurde ganz hibbelig, als sie morgens am Bahnhof Kaltbrunn in die leuchtenden Kinderaugen blickte. Gibt es wohl noch andere plüschige Begleiter in den Gepäckstücken, mit welchen man neue Freundschaften schliessen kann?

Mittels kurzen Fussmarschs in der Dreifachturnhalle angekommen, startete sogleich das intensive Programm. Eine halbe Stunde einturnen, fünf Einheiten à 30 Minuten pro Gerät und dazwischen gab es für alle eine köstliche Verpflegung.

Nach dem feinen Mittagessen tankten wir auf dem belebten Spielplatz neuen Elan und Energie für weitere fünf Trainingseinheiten.

Endlich durfte Flädli ihren Rucksack verlassen, um an der abendlichen Raubtierfütterung teilzunehmen. Dabei musste sie den tomatenverschmierten Kinderhänden gekonnt ausweichen, um sauber mit in den Schlafsack schlüpfen zu dürfen.

Das Aufstellen der Nachtburgen wollte sie auf keinen Fall verpassen. Hui, war das ein Gerangel um die weichsten Matten und die besten Materialien für die aufsehenerregendste Festung. Flädli war froh, als sie und ihr Kind endlich ihren Schlafplatz einnehmen konnten. Die Einschlafparty



1



2



3

- 1 Grosse Trainingsgruppe
- 2 Mmmhhhh Glace vor em Schlofä ...
- 3 Wo schloft dä Flädli und sini Stofffründä?

hatte begonnen; Taschenlampendisco, Hörspiele, Geflüster und Gekicher waren Programm. Irgendwann gaben sich auch die letzten Kinder ihren Träumen hin und fanden Ruhe.

Notiz an die Leiter vom nächsten Jahr: Das Gehen auf leisen Sohlen will geübt sein und sollte zusätzlich als Trainingspunkt auf die Liste genommen werden.

Es wurde langsam hell in der Turnhalle und Flädli blinzelte noch ein wenig verschlafen in die Morgensonne. Die Geräuschkulisse stieg nun stetig an, bis auch die letzten Kinder erwachten. Flädli freute sich sehr, als sein Kind sie mit in den Frühstücksraum nahm. Es duftete herrlich nach Zopf und heisser Schokolade.

Wie bereits am Vortag wurde am Morgen nochmals fleissig trainiert, um sich das



- 4 Buäbä-Gruft
- 5 liturnä ghört dāzuä...
- 6/7 Umäturnä am Reck
- 8 Mattäsandwich
- 9 Total erledigt...
- 10 Im Hang...
- 11/12 Feinä Zmittag vo üsem Chuchiteam



8



9



10



11



12

Mittagessen zu verdienen. Im Anschluss ging es bei schönstem Frühlingwetter nach draussen, um das freie Spielen und die Sonne zu geniessen.

Den Nachmittag verbrachten die kleineren Kinder mit einem abwechslungsreichen Geräteparcour, während die Grossen an der Sektionsübung feilten.

Nachdem alle Kuchen und Früchte aufgegessen waren, packte jeder eifrig seine sieben Sachen, um an den letzten gemeinsamen Spielen vor der Turnhalle teilzunehmen.

Freudig nahm Flädli inmitten der lustigen Kinderschar den Heimweg in Angriff. Im Zug machte sich die Müdigkeit bei vielen bemerkbar, verflog jedoch (kurzzeitig) wieder beim Anblick des Empfangskomitees am Bahnhof Kaltbrunn.

Flädli und sein Kind freuen sich bereits auf das nächste Trainingsweekend der Getu-Riege.

Sabrina Ricklin, Patrizia Nauer

Grosser Erfolg beim internen Geräteturn-Wettkampf – Ein Tag voller sportlicher Begeisterung

Am 18. Januar 2025 war es endlich so weit: Die Geräteriege richtete den jährlichen internen Getu-Wettkampf aus, bei dem Turnerinnen und Turner aller Kategorien ihr Können unter Beweis stellten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern spannende Wettkämpfe, beeindruckende Übungen und einen wunderbaren Einblick in den Turnsport.



1



3



2

Bereits am frühen Morgen begannen die Wettkämpfe in den verschiedenen Kategorien. Mit grosser Konzentration und sportlichem Ehrgeiz zeigten unsere Turnerinnen und Turner ihr Können an den Geräten. Ob am Boden, Reck, Ring, Sprung oder Barren – die Teilnehmenden beeindruckten mit sauber geturnten Elementen, viel Ausdruck und teils neuen Höchstleistungen. Die intensive Vorbereitung der letzten Wochen zahlte sich aus und es war eine Freude zu sehen, mit wie viel Leidenschaft die Kinder und Jugendlichen ihre Übungen präsentierten.

Ein ganz besonderes Highlight des Tages waren die Vorführungen der Jugendsektion am Schulstufenbarren und Gerätekombination Boden/Sprung. Mit spannenden Übergängen und synchronen

Bewegungen begeisterten sie das Publikum und ertoteten tosenden Applaus. Diese Darbietung zeigte einmal mehr den Teamgeist und die gute turnerische Leistung unserer jungen Turnerinnen und Turner.

Am Ende des Wettkampfes stand die Siegerehrung auf dem Programm. Jedes Kind wurde für seine Leistung ausgezeichnet und erhielt ein kleines Geschenk als Anerkennung für seine Fortschritte. Die strahlenden Gesichter der Kinder und Jugendlichen waren der beste Beweis dafür, dass sich die Mühe und das Training gelohnt hatten.

Die Veranstaltung war nicht nur ein sportliches, sondern auch ein gesellschaftliches Highlight für unseren Verein. Viele Familienmitglieder nutzten die Gelegen-



4



- 1 Julia am Reck
- 2 Kids mit dä verdiäntä Schleckbox
- 3 Volle Konzentration
- 4 Melinas Sprungrolle
- 5 Rad einarmig
- 6 Laila kopfüber
- 7 Rangverkündigung K1
- 8 Gerätekombinationsvorführung



heit, um ihre Kinder anzufeuern und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Die Begeisterung in der Halle war spürbar und die Unterstützung durch das Publikum trug sicherlich zu den tollen Leistungen bei.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer sowie Leiterinnen und Leiter die diesen Wettkampf ermöglicht haben. Ohne ihren Einsatz wäre ein solch gelungener Anlass nicht denkbar.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommende Wettkampfsaison und sind gespannt, welche Fortschritte unsere Turnerinnen und Turner in Zukunft machen werden!

*Tamara Blöchlinger,
Ramona und Romana Romer*



Frühlingsturnier in Netstal

Das Frühlingsturnier, auch bekannt als Gruppenmeisterschaft, fand in diesem Jahr in Netstal statt. Bei wunderbarem Wetter und bester Laune ging es mit fünf Jung an den Start.

Das Bodenturnen war nicht wie über die Wintermonate in der Halle und auf der Matte, sondern auf dem frischen harten Rasen. Eigentlich so wie es sein sollte, da aber leider das Wetter zuvor das nicht gross zu liess, musste man sich an diesem Tag zuerst daran gewöhnen.

Nach dem Bodenturnen waren wir sehr überrascht, dass die Kampfrichter sehr streng bei guten Turnern waren, jedoch bei schwächeren Freiübungen manch ein Auge zudrückten. Beim Steinheben gab es nicht viel auszusetzen, beide Turner haben 28 Hebungen erreicht, leider bei einem mit Abzug.

Beim 60 m und 80 m Lauf wurden auch Noten hervorgebracht, welche sicher bei

dem einen oder anderen noch Verbesserungspotenzial aufwies. Auch das Steinstossen brachte leider nicht die gewünschten Noten hervor. Diese Unbeständigkeit zog sich über den ganzen Vornotenwettkampf weiter.

Vor dem Mittag mussten zudem noch die Leistungsklassen je einen Gang Ringen. Lars Hager und Mathis Huber verloren den Ersten, jedoch gewann Noé Leuba mit einem starken Auftritt.

Nach dem obligaten Gehackten mit Hörnli ging es auch für die Jugendklassen in den Ring. Bei der J1 trat Loui Huber an. Leider konnte er die beiden Gänge im Ringen nicht für sich entscheiden. In der JP war auch ein Huber vertreten. Morice Huber hatte am Nachmittag eine Einsatzzeit von gerade mal 5 Sek. Beide Gänge gingen mit einem Plattwurf an ihn.

Die Turner in der Leistungsklasse hatten am Nachmittag noch je einen Gang Ringen

und Schwingen. Mathis und Lars konnten leider keinen Gang für sich entscheiden. Noé machte weiter, wie er angefangen hatte. Mit einem weiteren Sieg und einem Gestellten konnte er sich trotzdem nicht mehr nach vorne arbeiten.

Michael Ziegler

L1

- 7. Huber Mathis
- 12. Hager Lars
- 14. Leuba Noé

J1

- 10. Huber Loui

JP

- 10. Huber Morice

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
 Uznacherstrasse 3
 CH-8722 Kaltbrunn
 Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
 Untere Bahnhofstrasse 2
 CH-8640 Rapperswil
 Telefon 055 220 61 20

ERNi

Konzept/Gestaltung ◀

Text/Bild ◀

Offsetdruck ◀

Weiterverarbeitung ◀

Konzepte für effizientes Publizieren



6. Tösstaler Nationalturn-Hallenwettkampf

Der erste Wettkampf im Jahr ist immer etwas Spezielles. Man kann sehen, wie der Stand der Dinge nach der langen Wattkampfpause ist und ob die Trainings seine Wirkung zeigen.

Mit 7 Turnern machten wir uns auf den Weg nach Kollbrunn und nicht Kaltbrunn. Nach rund 45 Minuten und kleinen Umwegen fanden wir uns bei der Turnhalle Rägeboge ein. Nach der Notenblattausgabe und dem Wägen ging es schon bald los mit dem Wettkampf.

Es hiess an diesem Tag nicht Steinstossen, sondern Medizinballstossen, nicht ein 60 bis 80 Meter Sprint, sondern ein Pendellauf 6 x 10 Meter und auch der Hochweitsprung wurde mit einem Reuterbrett ergänzt, zudem gab es keinen Weitsprung.

Als erste Disziplin machten wir Medizinballstossen, auch mit Proben lag der Medizinball leider bei einigen nicht schön in der Hand und deshalb gab es manche nicht zufriedenstellende Note.

Beim Pendellauf zeigte sich bei dem einen oder anderen die Problematik, die Hütchen richtig zu fassen. Jedoch waren die Zeiten gar nicht mal so übel und es wurde sogar eine Zeit von 17,08 Sek. gerannt, was die Note 10,0 ergab.

Die Freiübung war für alle ein Höhepunkt am Vormittag. Die Trainings zeigten

Wirkung. Mit schön geturnten Bodenübungen kamen Noten von einem 8,8 bis 9,8 zusammen. Alle freuten sich über die besser ausgefallenen Noten, als man zuerst angenommen hatte.

Mathis Huber war der Einzige der es mit dem Steinheben versuchte. Durch viel Trainieren konnte er sich die Maximalnote erarbeiten.

Am Schluss blieb nur noch der Hochweitsprung mit dem Reuterbrett auf dem Vormittagstraktandum. Die ersten Sprünge sahen leider noch nicht bei allen sehr vielversprechend aus, doch dies änderte sich sehr schnell. Mit gutem Gefühl ging es dann in die Mittagspause.

In den Nachmittag starteten zuerst unsere 3 Ältesten. Nicolas Schatt machte den Anfang und gewann den ersten Zweikampf. Da er in einer Dreierpaarung eingeteilt worden war, musste er kurz darauf wieder in den Ring. Doch zuvor konnten sich Mathis und Lars unter Beweis stellen. Jedoch gelang es beiden nicht ihren Gegner auf den Rücken zu drehen. Leider sah das Bild bei den beiden im nächsten Gang gleich aus. Doch Nicolas konnte im Zweiten mit einem schönen Hüfter seinen Gegner auf die Matte schicken.

Bei unseren Jüngeren konnte sich Gian zwei Siege einfangen. Fabian und Morice

bezwang je einen Gegner. Dennoch mussten sie bei einem Gang einsehen, dass es nicht reichen wird.

Eines der Highlights war unser Loui. Bei den Vornoten konnte er sich schon ein paar gute Punkte sichern und nach dem ersten Gang, den er gewonnen hatte, standen die Chancen gut für eine Top-Platzierung. Doch dass er es bis in den Schlussgang der Kategorie J1 schaffen würde, hatten auch wir Leiter am Anfang nicht für möglich gehalten. Leider endete dieser Gang mit einer Niederlage.

Im Grossen und Ganzen war es ein guter Tag. Man konnte sehen, wo unsere Schützlinge noch Unterstützung brauchen, um sie weiter voranzubringen.

Michael Ziegler

L1

10. Huber Mathis
12. Schatt Nicolas
14. Hager Lars

J1

3. Huber Loui
9. Oberholzer Gian
13. Steiner Fabian

JP

4. Huber Morice



Besuch der drei Könige

6. Januar 2025, Frauen 2

Der Marsch der drei Könige war sicher beschwerlicher als unser Weg heute Abend ins Rütteli.

Die Verpflegung liebevoll serviert von Lisbeth, Conny und Ernst und sogar eine Runde spendiert vom Geburtstagskind Maria Schnyder. Vielen Dank !

Wie jedes Jahr geniessen wir auch den Dreikönigskuchen, den Iris stellvertretend mitgebracht hat, verbunden mit lieben Grüssen vom Vorstand.

Danke für den schönen Abend – die Krippe ist immer ein Besuch wert.

Evi Leuzinger und Susi Schneider



1



2



3



4



5



6

-
- 1 Nach dem Fussmarsch ins Rütteli...
-
- 2 ...wird in der Krippe die erste Königin erkoren,
-
- 3 am Stammtisch gelacht,
-
- 4 und die zweite Königin gefunden.
-
- 5 Hauptsache gemütlich!
-
- 6 Königinnen???... das verwirrt die 3 Könige!!!

XL-Riege – xund und lustig

Immer abwechslungsreiche, spannende, herausfordernde und gesellige Turnstunden: In der ersten Turnstunde am 6. Januar spazierten wir zur Krippe ins Rütteli. Jedes Jahr eine Augenweide.

Unser Verein überraschte uns mit einem Dreikönigskuchen. Herzlichen Dank! Recht vorsichtig, aber nicht weniger genüsslich wurde das Stück nach dem König oder der Königin untersucht und tatsächlich auch gefunden!

Und weil die Schreiberin des Hofstaates fehlte, musste die Königin selbst zur Feder greifen!

Montag = Turntag

Ob Pilates, Kondition, Geschicklichkeit oder Gedächtnistraining. Alles ist für unser Wohlbefinden wichtig. Die passende Musik dazu macht das Anstrengende etwas leichter. Vielen Dank den kreativen Leiterinnen.

Text Ursi

Fotos Leona



1



3



2



4



5

1 Königin Ursi die Erste

2 Gemütliches Käfele in der Krippe im Rütteli

3 Balanciere...

4 Spilä...

5 Hauptsach: «xund und luschtig» 😊!

Start ins neue Jahr mit Dreikönigskuchen im Rüteli

Nach dem kurzen Fussmarsch von der Turnhalle Hauswiese, erreichten wir das Beizli in der Krippe im Stall im Rüteli. Dort wurden wir von der engagierten «Hobby-Wirtin» und ihrem fleissigen «Abwäscher» herzlich begrüsst.

Iris überraschte uns mit einem grossen Dreikönigskuchen, spendiert von der FR

und TR und überbrachte uns ihre Neujahrswünsche.

Im heimeligen, neu gestalteten Stall mit der liebevoll aufgebauten Krippe tranken wir einen heissen Punsch. ☺ Dazu suchte sich jede Turnerin ein Stück vom Dreikönigskuchen aus und hoffte in ihrem Stück auf das weisse Männchen zu beis-



1 Die Königinnenwahl
2 Königin Priska



Und siehe da, der König hatte sich im Stück, welches Priska ausgesucht hatte, versteckt. Mit Applaus wurde sie zur Königin gekürt und durfte sich (für diesen Abend) die goldene Krone aufsetzen.

Danke Conny für den Luz und die liebe Gastfreundschaft und Dankeschön Ernst fürs Abwaschen. Wir kommen sehr gern wieder...

Angi

Frauenriege 1

Ein weiteres aktives Jahr in der Frauenriege 1 hat gestartet und es wird bestimmt eine Zeit voller Schwung, Gemeinschaft und Freude am Turnen!

Bewegen in der Frauenriege 1 macht auf jeden Fall grossen Spass. Wir turnen immer montags in der Turnhalle Hauswiese von 20.15 bis 21.45 Uhr. In den Frühlingmonaten steht zudem das Training am Dienstag mit der Männerriege auf dem Programm. Gemeinsam werden wir am Sport Fit Tag in Marbach und am Eidg. Turnfest in Lausanne teilnehmen.

Ob bei Kraft- Ausdauertrainings, wo wir unsere Kondition verbessern, den verschiedensten Stafetten oder einem wohlthuenden Pilates – für Abwechslung ist immer gesorgt. Da ist es nicht ausgeschlossen mal einen leichten Muskelkater an den folgenden Tagen zu spüren!

Unsere geliebten Spielstunden oder das Spiel zum Stundenende dürfen natürlich nicht fehlen. An Motivation kaum zu über-

treffen ist da der Einsatz und so manche verbraucht hier ihre letzte Energie vor der verdienten Dusche.

Neue Gesichter sind bei uns herzlich willkommen. «Einfach mal probieren, könnte ja gut werden.»

Bis bald ☺
Angi Eberhard



Im Reich der wilden Tiere

15. Februar 2025 – der legendäre Ski-clubmaskenball im Kupfentreff. Ein Fixpunkt im Kalender der Kaltbrunner Narren und dieses Jahr wurde es besonders wild. Das Motto: das Reich der wilden Tiere. Die Damenriege mit Verstärkung aus der Männerriege hatte bereits ihre Kostümidee gefunden und entworfen. Exotische Wengitiere und ein Jäger als Begleitung.

«Ja, wir wollen was Spezielles machen.»
Keine klassischen Löwen oder Tiger.

Im Vorfeld wurde an der HV der Frauen und Töchterriege gemunkelt, dass auch die Aktivriege dieselbe Idee bezüglich der Kostüme hatte.

Am Maskenball marschierte die Truppe der Damenriege/ Männerriege stolz in den Kupfentreff ein. Die Jury vergab die Startnummer 1 – ein gutes Omen?

Die wilden exotischen Wengitiere waren kaum zu bändigen, obwohl sie schon lange als tot erklärt waren. Doch zwei Stunden später die Überraschung: Auch die Aktivriege zog als tote, exotische Wildtier-Trophäen ein. In erstaunlich ähnlicher Aufmachung und ebenfalls mit der Startnummer 1.

Aus zwei Gruppen wurde eine grosse Herde tot geglaubter Wildtiere – 14 Personen stark.

Gemeinsam eroberten die exotischen Wengitiere die Herzen der Jury. Der erste Preis ging an die fusionierte STV-Kaltbrunn-Gruppe. Ein Sieg der Spontanität und der guten Dorfgemeinschaft.

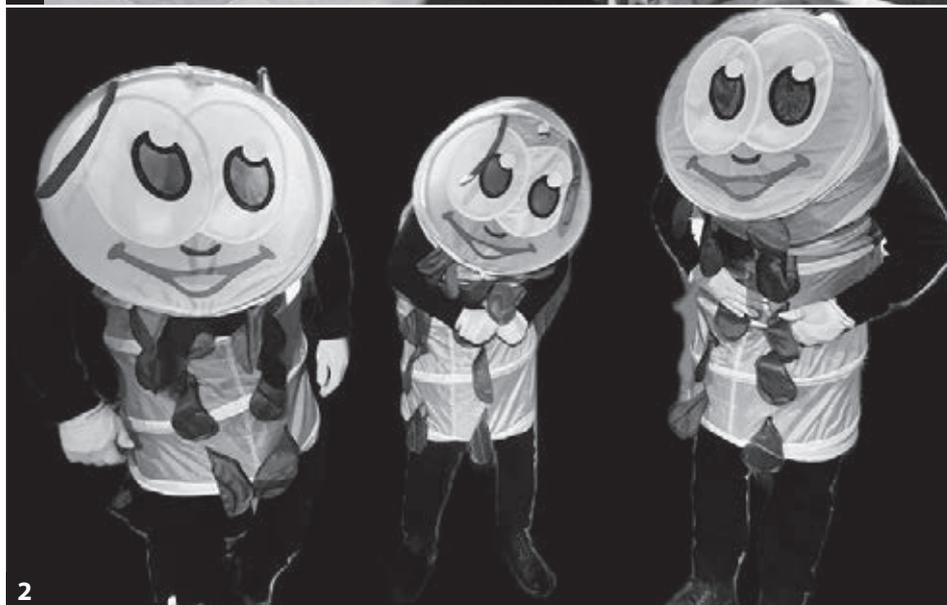
PS: Auch die Töchterriege war stark vertreten. Als quirlige Affen-Truppe überzeugten sie die Jury und erreichten den dritten Rang. Doch damit noch nicht genug. Was das Schweizer National-Team im Skifahren schafft, schafft auch der STV Kaltbrunn. Die witzige Verkleidung von zwei Männerrieglern und einer Juko-Leiterin als Raupe erreichte den tollen zweiten Rang.

Dreifach-Sieg für den STV Kaltbrunn.

Claudia Rettenmund



1



2



3

1 Die Affen auf dem dritten Rang

2 Zweiter Rang für die Raupe...

3 Und das sind die Sieger: die Damenriege und Aktivriege

Frauen- und Töchterriege hat eine neue Präsidentin

Auszug aus dem Protokoll der Hauptversammlung:

An der Hauptversammlung vom 14. Februar 2025 wurde in der Aula des OSZ Kaltbrunn eine neue Präsidentin gewählt.

Iris Danuser teilte mit, dass Sie das Amt der Präsidentin weitergeben wird. Sie sieht es positiv, einen solch grossartigen und super funktionierenden Verein in eine neue Führung weitergeben zu dürfen. Iris freut sich auf neue Herausforderungen, ob im oder ausserhalb des Vereins, somit wird es ihr auch weiterhin bestimmt nicht langweilig.

Als neue Präsidentin dürfen wir Jasmin Hardegger mit einem kräftigen Applaus wählen.

Als neue Kassierin wird Michelle Jud mit einem kräftigen Applaus gewählt. Als Leiterin der Finanzverwaltung in der Gemeinde Benken, bringt Sie die besten Voraussetzungen für dieses Amt mit. Sie übernimmt auch das Amt der Vizepräsidentin.

Für das Amt Hauptleiterin für die Töri wurde Sofia Serra mit grossem Applaus gewählt.

Iris gratuliert den Wieder- und Neugewählten herzlich und bedankt sich für das grosse Engagement zu Gunsten unseres

Vereines. Ebenfalls einen herzlichen Dank gebührt dem gesamten Leitungsteam.

Jubiläen konnten an der diesjährigen Hauptversammlung folgende Mitgliederinnen feiern:

- 15 Jahre Vereinszugehörigkeit: Claudia Rettenmund
- 40 Jahre: Marie Laure Küttel
- 50 Jahre – Freimitglied: Agnes Steiner (XL), Theres Fäh (FR2), Annemarie Zahner (FR2)

Für fleissigen Turnstundenbesuch wurden insgesamt 35 Turnerinnen verdankt!

Gegen Ende der Hauptversammlung wird Marion Schnyder als abgehende Leiterin der Töri mit einer gereimten Laudatio durch Iris geehrt. Marion wird im Anschluss einstimmig und mit grossem Applaus zum 23. Ehrenmitglied ernannt.

Die neu gewählte Präsidentin Jasmin Hardegger bedankt sich zum Schluss bei Iris Danuser für Ihren ehrenvollen, mehr als immer tollen und top engagierten Einsatz. Jasmin trägt ein Gedicht vor, mit dem Verlauf der letzten 10 Jahre von Iris. Sichtlich gerührt wird sie mit 5 Geschenken, von jedem einzelnen Vorstandsmitglied, verdankt und mit Standing Ovation aller Tur-

nerinnen aus dem Amt als Präsidentin verabschiedet.

Wir danken Iris für Ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auch weiterhin, sie in unserem Verein haben zu dürfen.

Ziltener Jeannette



1 Die neue und die abtretende Präsidentin

Game of Kaltbrunn zum Neujahrstart

Die Damenrieglerinnen stellten sich der Herausforderung und kämpften gegeneinander am Dreikönigstag um den Titel von Game of Kaltbrunn!

Der Startschuss fiel unten am Höllwegli: Jede Gruppe schnappte sich eine Krone vom austrangierten Christbaum und spurtete zum ersten Hinweis, der per WhatsApp verschickt wurde. Dort angekommen, musste ein möglichst kreatives Foto/Video mit dem Hinweissujet im Hintergrund aufgenommen werden. Natürlich durfte die goldene Krone nicht fehlen!

Sobald die Aufnahme beim Empfänger ankam, erfolgte der nächste Hinweis aufs Handy. Als Belohnung für jedes gelungene Foto/Video bekamen die Könige Buchsta-



1



2



ben, die am Schluss zum Lösungswort führten. Wer dieses zuerst zum Feuer brachte, bekam Glühwein/Punsch und ein Stück Dreikönigskuchen und wurde zum Sieger vom Game of Kaltbrunn auserkoren.

Das neue Turnerjahr wurde somit mit vielen lustigen Momenten, tollen Filmchen und Fotos lanciert.

Sportlich ging es dann auch in den folgenden Trainings weiter: um unsere Ausdauer nicht zu vernachlässigen, spielten wir Brennball, Hallenbiathlon oder Laufdomino. Um Bauch/ Beine/ Po auf Vordermann zu bringen, absolvierten wir verschiedene Krafttrainings (gemeinsam schwitzt Frau einfach lieber!!!). Und als Vorbereitung für die kommende Turnfestsaison repetierten wir unsere Teamaerobic-Choreo und spielten Unihockey in verschiedenen Varianten für unsere neue Disziplin Fachttest Unihockey.

Fehlen durfte auch nicht das Nachtskifahren in den Flumserbergen, wo wir schnelle Schwünge im Schnee absolvierten.

Herzlichen Dank allen Turnerinnen, die zu einem abwechslungsreichen Winterprogramm beigetragen haben!

Diana Lendi



- 1 Hinter Gittern
- 2 Heute kein Hallentraining
- 3 Gefangen im Netz
- 4 Caspar, Melchior und Balthasar
- 5 Wer gewinnt?
- 6 In der Kronengasse
- 7 Flumserberg Galaxie

Turn-Genuss-Stunden der XL Riege im Dezember 2024

Zum Jahresschluss gestalten sich die Turnstunden meist gesellig und die Fitness steht nicht mehr an erster Stelle. Am Chlausabend mit dem kleinen OL und anschliessendem, gemütlichen Zusammensein läutete, resp. klingelte der Samichlaus und der Schmutzli die Adventszeit ein.

Die letzte Turnstunde gestaltete die Leiterin Iris mit allerlei Geschicklichkeit bis hin zum Schoggispiel und wir fühlten uns um Jahre jünger!!!

Bei der Geschichte vom Tannenbaum hiess es, vom Bänkli aufzustehen, Platz zu wechseln und sich hinzusetzen; und das bei jedem Wort Tanne, Tännlein etc., und dieses Wort kam sehr, sehr oft vor!!!



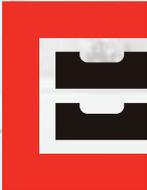
Zum krönenden Abschluss kehrten wir im Gartenkafi ein. Karin und Theres verwöhnten uns mit einem feinen Überraschungsmenü. Zwischen den einzelnen Gängen durften wir lustigen oder auch nachdenklichen Gedichten zuhören.

Ein bewegtes Jahr geht zu Ende; wir durften viele verschiedene und spannende Turnstunden und Anlässe geniessen. Ein grosses Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Dass einige Turnerinnen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv an den Turnstunden teilnehmen können, ist traurig und schade. Dafür gibt es aber die geselligen Anlässe für alle, und die sind enorm wichtig.

«Schöne Feiertage, werdet und bleibt gesund», so verabschiedeten wir uns. Der Vollmond begleitete uns sicher nach Hause.

*Ursi Meier
Leona Küttel*

CREA-HOLZ .CH
Ihre Schweizer Küchen, Bäder & Möbel.

HABEN SIE CREATIVE WÜNSCHE?
Wir setzen sie um.

www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut
Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn Spirituelle Heilungen
Tel. 079 751 70 32 Massagen, Sugaring

Fam. Schnyder Tel. 055 283 10 22

REST. FROHSINN
8722 Kaltbrunn www.frohsinn-kaltbrunn.ch

STEUERERKLÄRUNG?

MARC EGLI

Finanzen | Immobilien | Treuhand

079 754 23 15
www.marc-egli.ch



RITZMANN MENTALCOACHING
Erfolgreich - mit mentaler Stärke

Für Führungspersonen,
Teamleader und Leistungssportler
www.martinaritzmann.ch



RITZMANN_MENTALCOACHING

Frühlings-OL

Am Montag, 31. März 2025 trafen sich viele muntere Frauen für den diesjährigen Frühlings-OL.

Alle 5 Minuten startete jeweils eine Fünfergruppe, um sich im Dorf auf die Suche nach den neun Posten zu machen. Bei originellen Spielen und Rätseln wurde gekämpft, getüftelt, geschwitzt und gelacht.

Von einer witzigen Geschichte zu den Frühlingsmonaten über Basketballwürfe, Pfeifenputzer-Blumen, Smart Games und einem Fotorätsel führte uns der Weg letztendlich zurück in den Kupfentreff. Dort liessen wir uns einmal mehr von den beiden Heinzelfrauchen Anny und Leona mit leckeren Sandwiches und einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnen. Neu gestärkt konnte man bei der Rangverkündigung sein Allgemeinwissen über den Frühling erweitern, bevor die drei Siegergruppen «Magno-



lien, Forsythien und Schneeglöckchen» ihren wohlverdienten Preis entgegennehmen durften und sich der Anlass langsam, aber sicher dem Ende zuneigte.

Mit viel Herzblut haben uns die beiden OK-Frauen Conny und Rita einmal mehr einen abwechslungsreichen und geselligen Abend beschert. Herzlichen Dank für diesen gelungenen Start in den Frühling!



Trainingsweekend der Töchterriege

Am Wochenende vom 29. bis 30. März ging es für die Töchterriege ins Trainings Weekend.

Pünktlich fuhren wir um 8.10 Uhr los nach Näfels in die Lintharena, wo die Disziplinen für die anstehenden Wettkämpfe geübt wurden.

Am Morgen starteten zunächst der Schulstufenbarren mit dem Training. Freiwillig wurden auch ein erstes Mal die Team Aerobic Schritte geübt. Für eine Turnerin gab es wegen einem offenen Kofferraum eine unfreiwillige Pause. Anschliessend startete das Fachtesttraining in der Halle.

Nach dem Mittagessen fand auch noch das offizielle Team-Aerobic-Training statt.

Während die einen am Schwitzen waren, gönnten sich andere während einer Pause ein Bad oder spielten Spiele.

Nachdem alle Disziplinen-Trainings erfolgreich beendet waren, sassen wir in



einer gemütlichen Runde beim Nachtessen. Anschliessend wurde beim Abendprogramm in einem Krimispiel ein spannender Mordfall in Gruppen gelöst.

Nach einer kurzen Nacht und einem leckeren Morgenessen ging es wieder ans Training. Der Schulstufenbarren startete in der Halle, der Fachtest draussen auf dem Rasen, wobei das Training wegen dem Überraschungsbesuchs eines Rasenmäher-Roboters kurzfristig unterbrochen werden musste.

Nach dem Mittagessen und dem anschliessenden Team-Aerobic-Training ging es dann auch schon wieder auf den Heimweg.

Anina und Jara Zahner







Chlausabig Aktivriege

P assend zum Datum trafen sich am Freitag 6. Dezember diverse junge und alte Aktivriegler auf dem Schulareal zum Apero für den Chlausabig. Bei Glühwein, Punsch und Mineral wurde jedem Teilnehmer ein Samichlausmützli verteilt. Während dem Genuss vorher genannter Getränke wurde uns von den Organisatoren erzählt, wie der Abend weiter geht. Es wurden verschiedene Gruppen bestimmt, welche dann diverse Aufgaben erhielten. Auf dem Weg zum Samichlaus Höhepunkt mussten wir diverse Beizen abklappern und Zusatzaufgaben bestreiten. In der ersten Beiz gab es dann auch ein Bazzeli, damit wir uns die Beizenbesuche leisten konnten. Leider war jedoch von unseren Organisatoren ein



furchtbarer Hetzlauf angelaufen, sodass wir bereits nach der ersten Flasche Wein beim ersten Ehrenmitglied in Rückstand gerieten und die Gunst der Parteischen Kommission bereits nach einer Viertelstunde verloren.

Fortlaufend wurden wir über WhatsApp weiter im Dorf umhergejagt. Zusatzpunkte gab es unter anderem für den Besuch bei einem Ehrenmitglied, einem Selfie mit einem Chlaus und mit Liegestützen mit anderen Beizbesuchern. Eine Gruppe schaffte sogar den Clou mit Samichlaus und Ehrenmitglied in einer Person.

Trotz Stress wurden noch andere Ehrenmitglieder besucht und der Abend ausgiebig genossen. Via Telefon hielten dann auch die Gruppen die Chefs auf dem Laufenden.

Schlussendlich führte dann der Weg aller Gruppen in die Bluebar wo ein feiner Imbiss und der Samichlaus warteten. Gespannt warteten alle auf die Rangverkündigung, die schlechteste Gruppe (weil bereits am Anfang verspielt) wurde dann auserkoren um diesen Bericht zu schreiben und den Chlausabend 2025 zu organisieren. Bei vielen Lachern und Anstossrunden wurde der Abend zusammen mit dem Chlaus ausgiebig genossen.

Liebi Grüess vom Esel vom diesjährige Chlausabig

Turnverein zu Gast in der Mittelwengi

Am Samstag, 8. Februar organisierte der Skiclub Kaltbrunn die 46. Kaltbrunner Skimeisterschaft.

Bei schönem Wetter versammelten sich die Turner am Morgen beim Kupfentreff um danach mit dem Shuttlebus Richtung Wengital zu fahren.

Bei der Schännerwiti stellte sich heraus, dass die Plätze auf den Pistenfahrzeugen etwas knapp waren. So beschloss ein grosser Teil der strammen Turner, den restlichen Weg in die Mittelwengi zu Fuss auf sich zu nehmen. Nach gut 45 Minuten, leicht verschwitzt und durstig, kamen sie dann beim Tagesziel an.

Das Rennen der Familien war bereits in Gang, so blieb genügend Platz für uns in der Festwirtschaft. Der aufkommende Wind blies uns in die Alphütte, wo die Turner beim «Hose-Abe» den Schreiber dieses Berichts ausjasteten. Durch einige interessante Regelauslegungen traf es dann meine Wenigkeit.

Nach einem feinen Zmittag aus der Wengi-Küche, ging es dann auch für die Turner in Richtung Startgelände mit dem nostalgischen Skilift.

Einer nach dem anderen wagte sich die durchaus anspruchsvolle und vom Föhn aufgeweichte Piste hinunter. Einige Beinahe-Ausfälle wurden dank der optimalen Rennvorbereitung in der Festwirtschaft gekonnt vermieden.

An der Rangverkündigung durften wir in der Vereinswertung sowohl beim grössten als auch schnellsten Verein (beste 4 Zeiten) den zweiten Rang jeweils hinter dem Inlinehockeyclub feiern.

Den Tag liessen die Turner unterschiedlich lange ausklingen. Einige verweilten bis nach Einbruch der Dunkelheit im schönen Wengital.

Die Rennzeiten der Turner*innen (für Turnverein gestartet)

– Zahner Willi	29,40
– Ziegler Timo	31,76
– Eberth Philipp	32,06
– Scherzinger Adrian	33,16
– Rüegg Adrian	34,37
– Jud Fabian	35,69
– Rettenmund Claudia	37,21
– Steiner Bruno	38,79

Adrian Scherzinger



eMDe

BLECHFABRIK



PRÄZISION, VERLÄSSLICHKEIT & TEAMGEIST...

...sind auch die Basis unseres Erfolgs!

Blechbearbeitung wie gewünscht aus der Linthebene für die ganze Schweiz – von Einzelanfertigungen für Privatpersonen bis hin zur Serienproduktion für grosse Unternehmen.



Marco Wüst &
Dominik Weibel

**DU BIST AUCH TEAMPLAYER? SPANNENDE JOBS
FINDEST DU UNTER WWW.EMDE-BLECHFABRIK.CH/JOBS**

eMDe BLECHFABRIK AG
Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn
Gratis-Telefon: 08 000 222 00
anfrage@emde.ch | www.emde.ch

Heldä vom Ricketunnel

Die Aktivriege war auch dieses Jahr wieder am Start für den Fasnachts-umzug. Nach längerer Studierzeit kamen wir zu unserem Motto «d Heldä vom Ricketunnel».

Standardgemäss begann der Bau unseres Wagens die Woche vor dem Umzug in Maschis Garage. Mit viel Elan und Kreativität nahm der Wagen Form an. Es sollte ein Zug entstehen, welcher durch einen Tunnel fährt. An den Bauterminen waren immer viele Leute anwesend, so dass wir schön vorankamen und auch mal eine Bierpause möglich war. Am Samstag war dann nur noch das Finish nötig und so waren wir mal ein wenig früher fertig als in anderen Jahren.

Und schon war Sonntag. Zum Einstimmen hatten wir Besammlung im Bluemon-

keys-Zelt und anschliessend verschoben wir gemeinsam ins Restaurant Brüggli zum Pizza essen. Nach der Stärkung folgte das obligate Gruppenfoto und schon startete der Umzug. Als Tunnelarbeiter, Passagiere oder auch Planer waren wir kunterbunt vertreten. Mit der Nummer 5 waren wir so früh dran wie schon lange nicht mehr und so war der Umzug auch wieder früh vorbei. Im Dorf feierten wir dann noch die Fasnacht und später machte sich jeder individuell auf den Heimweg. Am Montag fand dann das Abrechnen statt.

Herzlichen Dank an Maschi für das zur Verfügung stellen des Bauplatzes.

Lars Eberhard



.....

SLOW BREWING
 SLOW QUALITY
 Roger Biernachschub
UNSER SCHÜGA.
 Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.
 Schützengarten
 seit 1778
 LAGER

109. Hauptversammlung der Aktivriege

Am 15. März versammelten sich im Restaurant Speer die Turner und Ehrenmitglieder der Aktivriege. Der Präsident eröffnete die Hauptversammlung mit zittriger Hand und einem lauten Gongschlag. Nach einem kräftig gesungenen Turnerlied begrüßte der Präsident mit dünner Stimme 55 Turner und 9 Gäste.

Nach einem feinen Essen blickte der Präsident auf das letzte Turnerjahr zurück, mit einem arbeitsreichen Mai, der GEWA und dem Highlight Kantonturnfest in Benken. Zum Schluss seines Beitrages bedankte er sich für die Unterstützung der Turner sowie der Sponsoren und rief zur Kameradschaft auf.

Die Rechnung wurde vom neuen Kassier Manuel Probst souverän präsentiert und von der Versammlung mit einem grossen Applaus abgesegnet.

Nach dem Verabschieden der Reglemente wurden mit Gian Urech und Mirco Glükler zwei neue Aktivmitglieder aufgenommen und mit diversen Geschenken beschenkt. Nebenbei sind vier Mitturner in der Pole für die nächsten Mitgliedschaften.



1 Feines Essen im Restaurant Speer

2 Neue Ehrenmitglieder – Martin und Bruno

3 Laudatio Martin Probst

4 Neue Aktivmitglieder – Gian und Mirco



Martin Probst wollte sein Amt als Oberturner nach 8 Jahren abgeben. Als Nachfolger wurde Sven Eberhard gewählt. Da Martin noch zusätzlich Vizepräsident war, wurde sein Bruder Manuel als neuer Vize gewählt.

Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden überraschenderweise wiedergewählt. Das sind Luca Kuster (Präsident), Manuel Probst (Kassier), Cornel Steinbacher (TK-Chef), Adrian Scherzinger (Juko-Chef), Loris Egli (Aktuar), Lars Eberhard (Beisitzer), Silvan Eicher (Korrespondent).

Auch im Juko-Vorstand wollte Manfred Brunner sein Amt als Chef Nationalturnen abgeben. Einstimmig wurde sein Nachfolger Michael Ziegler gewählt.

Auch der langjährige Revisor Urs Steiner hat vom Zahlensalat nach 8 Jahren genug und wollte sein Amt weitergeben. So wird in Zukunft Fabio Noro genau die Handlungen des Kassiers und des Vorstands beobachten.

Turnfestinfos & Ausblick

Unser TK-Chef Cornel Steinbacher informierte über die bevorstehende Turnfestsaison. Als Auftakt wird die Aktivriege im Vereinsturnen am Glarner Verbandsturntag ihr Bestes zeigen. Danach geht es ans WTU 2 in Neftenbach.



Zum Abschluss zeigt die Aktivriege am ETF im Einzelturnen und Vereinsturnen ihr Bestes und wird pünktlich zum Aperó in Kaltbrunn zurück sein.

Nach den Turnfesten kommt schon bald das ESAF, welches im Vorfeld mit Arbeitsstunden unterstützt wird, aber auch teilgenommen wird.

Im Oktober wird der Kupfentreff weihnachtlich geschmückt sein und die Zuschauer werden zum Turnerchränzli des STV Kaltbrunn eingeladen.

Ehrungen

In diesem Jahr gab es viel zu Ehren. Unser abtretender Oberturner Martin Probst zeichnet die fleissigen Turner mit über 80% Trainingsbesuch aus.

Urs Steiner wurde für 8 Jahre Revisor und Martin Probst für 8 Jahre OT, aber auch 13 Jahre im TK gewürdigt.

Der Jukochef Adrian Scherzinger bedankte sich bei Manfred Brunner für seine 20-jährige Leitertätigkeit im Nationalturnen und auch für den Einsitz im JUKO-Vorstand.

In der allgemeinen Umfrage wurde Martin Probst in einer schönen, lustigen und Kleiderreichen Laudatio als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Mit einem Baby und einem tosenden Applaus wurde Martin zum Ehrenmitglied gewählt.

Auch Bruno Steiner wurde mit einer beeindruckenden Laudatio und vielen Höhepunkten seiner Turnerkarriere unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

Wir gratulieren unseren Geehrten und besonders den neuen Ehrenmitgliedern und bedanken uns für ihre langjährige und grossartige Arbeit.

Nach einer tollen Hauptversammlung mit vielen Höhenpunkten beendete Luca Kuster mit einem Gongschlag die Versammlung.

Danach wurde der Abend noch gemütlich ausgeklungen, bis die Speertüren endgültig geschlossen wurden.

.....
Luca Kuster





IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN
 8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH

ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“

Öffnungszeiten:
 Mo–Fr 07.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.30 Uhr
 Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Roos Kompost AG • Rislén • 8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 37 30 • Fax 055 283 37 31
 info@roos-kompost.ch • www.roos-kompost.ch

Skiweekend 2025 Montafon

Servus – genau so sind 13 Aktivriegler im Montafon (Silvretta) begrüesst worde, nachdem mir üs am morgge früeh am 6.15 mitem nä Büsli uf dä Weg gmacht händ is Skiweekend wo endlich wieder mal stattgufunde hät.

Natürlich hämmer kei Ziit dörfe verlüre und dä Kaffi isch drum im Büsli eighändig gmacht wordä. D Liederwunschlische hät au nöd dörfe fehle und isch immer wieder mal dur dä Bus dure gwanderet. Mit traumhaftem Wetter händ mer üse Skitag chönnä starte.

Dä Morgge hät mer verbrocht mit viel Skifahre (inkl. interns Parallelsalomrenne), Jäss chlopfä, Käftele, Nussgipfel/Moonschnegg verdrucke und em einte oder andere Sturz. Luut em gstürzte (Name unbekannt) isch es 2-mal am Servicemaa sin Fehler gsi und sicher kein Fahrfehler (geteilte Meinungen).

Nachem nä feine Zmittag hät per Zuefall im gliche Restaurant ä 80er Party gstartet. Zum Glück sind d Organisatore gueneguet informiert gsi und händ allne mitteilt, dass mir üs im 80er Look (mit em Motto: Je meh farbig, desto besser ☺) uf dä Ski wendd präsentiere. Do isch den dä Tanzbär ziemlich ih allne verwacht und mir händ dä Nammitag mit viel Sonneschii nu über d Rundi brocht, bevor mir üs den uf dä Weg gmacht händ richtig Hotel Explorer in Gaschurn zum goh ihchecke.

Nachem nä italienische Znacht, echli z warmem Wii und ä bitzli Fuessweg simmer den im Heubodä innere Bar direkt nebet dä Kirche ah dä Season-Ending-Party glandet.

Dä Obig hämmer, nachdem mir mal alli innä cho sind, mit tanze, nagle, fiire und plaudere usklinge loh.

Am früehne Sunntigmorgge isch im Hotel sagehaft fein zmörgelet wordä und



mir händ üs uf dä Weg gmacht in Säntis-park. Nachem bädele, schwimme, wellnesse, rutsche, sauniere, schlofe ufem Liegestuehl, erhole, etc. hämmer üs uf dä Heiwäg begäh.

Somit chömmer uf es super warmes, cools, sunnigs Skiweekend zruggluege.

Zuesätzlich wämmer üs nu bi üsem Fahrer (Manuel Steiner) ganz herzlich bedanke. Er hät üs trotz immer luuter, meistens schräger und mängisch au schlechter Gsangskünst vu üs allne unfallfrei chönnä heiibringe.

Hoffentli bis zum nögschte mal mit es paarne Aktivriegler meh!

Silvan Eicher und Timo Ziegler



Skiweekend der Männerriege und Co.

Am 11. Januar 2025 trafen sich 31 Männerriegler und Sympathisanten frühmorgens auf dem offiziellen Kaltbrunner Carparkplatz mitten im Dorf. Die zwei Organisatoren begrüßten alle gut gelaunt, obwohl man munkelte, dass einer von ihnen nur wenige Stunden zuvor ins Bett gekommen war.

Dennoch war die Vorfreude auf ein tolles Wochenende im Schnee bei allen spürbar.

Nachdem das Gepäck verstaut und die Plätze im Car eingenummern waren, setzte sich die Gruppe pünktlich in Richtung Andermatt in Bewegung.

Während der Fahrt herrschte eine ausgelassene Stimmung. Einige nutzten die Zeit für ein kleines Nickerchen, andere stimmten sich bereits mit angeregten Gesprächen oder dem ersten Bier auf das Wochenende ein.

Nach der Ankunft im Skigebiet Andermatt wurde die Gruppe von weiteren sechs Mitgliedern empfangen, welche bereits schon am Mittwoch angereist waren.

Die Skiausrüstung wurde bereit gemacht und dann ging es direkt auf die Piste.

Die Bedingungen waren jedoch nicht ideal, trüber Himmel, schlechte Sicht und schwerer Schnee machten das Fahren zur Herausforderung.

Doch ob als Genusskifahrer oder bei einem Abstecher in die gemütlichen Gast-



stätten, jeder fand seinen eigenen Weg, das Beste aus dem Tag zu machen.

Am Nachmittag trafen sich die Ersten bereits zur Après-Ski-Runde, wo die Stimmung schnell ausgelassen wurde. Spätestens beim gemeinsamen Abendessen waren dann alle wieder beisammen und es wurde viel gelacht, diskutiert und die Erlebnisse des Tages ausgetauscht. Der Abend klang in geselliger Runde aus, für einige früher, für andere deutlich später.

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es am zweiten Tag erneut auf die Piste. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Viele nutzten die guten Bedingungen für Schwünge im Neuschnee, andere verfolgten den Riesenslalom von Adelboden bei einem gemütlichen Jass am Bildschirm im Restaurant. Am Nachmittag machte sich die Gruppe schliesslich auf die Heimreise.

Müde, aber glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck, kehrten die Männerriegler und Sympathisanten am Abend nach Kaltbrunn zurück.

Ein grosses Dankeschön geht an die Organisatoren, die das Wochenende perfekt geplant und trotz kurzer Nächte stets den Überblick behalten haben.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Skiweekend!

Bruno Steiner



Faustball, Essen und Lotto



Ein Fixpunkt in der Männerriegen-Agenda ist sicherlich das interne Faustballturnier mit der Metzgete und einem Lotto ab Abend.

Am 8. Februar war es auch schon wieder so weit. 30 faustballbegeisterte Turner trafen sich am Mittag im OSZ für das legendäre Turnier. Kurzes Einwärmen, den Ball ein wenig um den Unterarm geschlagen und schon hiess es, sich in den vorgegebenen Gruppen bereitzuhalten.

Mit sechs Farben und lustigen Namen betitelte Mannschaften betraten nun die grosse Bühne in der Halle. Da nur immer zwei Teams im Einsatz waren, verweilten die anderen entweder in der Halle, um die Gegner zu studieren oder in der kleinen,

aber feinen Festbeiz bei Kaffee, Kuchen oder weiteren Kaltgetränken. Von Anfang an wurden Taktiken besprochen und Aufstellungen diskutiert. Die Zuschauer und Fans unterstützten die Spieler lauthals mit Applaus. Sehr ausgeglichen waren die Mannschaften, da alle gewinnen aber auch verlieren konnten. Von allen das Beste gegeben, gab es super Ballwechsel und attraktive Spiele mit schnellen Abschlüssen. Auch wurde immer wieder eine Finte probiert, um die Gegner zu verwirren. Dies funktionierte mal mehr, mal weniger. Da alle Gruppen gegeneinander spielten und es kein klassisches Finale vor Ort gab, wusste man bis zum Schluss nicht, wie man platziert war.

Nach einem wohlverdienten Apéro und den obligaten Diskussionen über die Spiele verschob der ganze Trupp in den Speer zur Metzgete. Dort waren auch alle Partner eingeladen, so dass der Saal richtig voll war.

Besten Dank an Ruedi und dem Speerteam für die feinen Speisen. Die Bäuche gefüllt und der Durst gelöscht, kam auch schon der nächste Programmpunkt. Die Rangverkündigung des Turniers. Herzlichen Glückwunsch allen Teams für die grossartige Leistung und der Gruppe grün «Frecher Dachs» zum Turniersieg.

Der dritte Teil des Tages war ein Lotto, das mit super Preisen bestückt war. Die Zahlen, die verkündet wurden, deckte man konzentriert ab, bis das erste Lotto zu hören war. Weitere Runden folgten und so konnten verschiedene Personen mit gefüllten Händen den Nachhause-Weg antreten. Besten Dank Sigi für die Organisation.

Besten Dank allen helfenden Personen und natürlich Markus Züger für die Durchführung dieses Turniers und den abwechslungsreichen Tag.

Markus Zahner



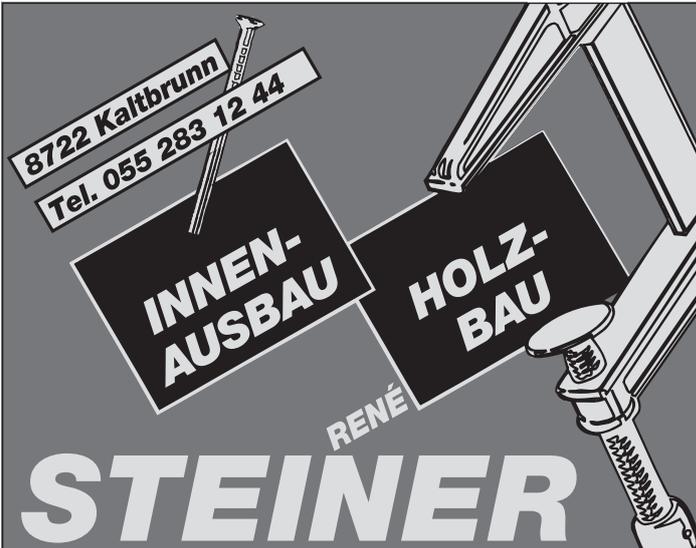
Preplan GmbH

Energie - Gebäudetechnikplanung

Magnesium für starke Nerven und entspannte Muskeln.



BRUNNER
Kaltbrunn & Schmerikon



8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 12 44

**INNEN-
AUSBAU**

**HOLZ-
BAU**

RENÉ

STEINER

- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88
E-Mail: resteiner@bluewin.ch



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04
www.buechlermetzg.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h
 - Regionales Käsesortiment



75. Hauptversammlung Männerriege

Am Freitag 7. März 2025 traf sich die Männerriege im Restaurant Speer zur alljährlichen Hauptversammlung. Kurz nach 19.30 Uhr begrüusste Präsident Güscht alle Mitglieder, Gäste und Delegationen. Bevor die vorgegebenen Traktanden behandelt wurden, konnten wir ein Surprise-Menu aus der Speerküche geniessen.

Gestärkt durch Speis und Trank, dem aus voller Brust gesungenen Turnerlied, lauschten wir anschliessend dem wie immer kurzweiligen Jahresbericht des Präsidenten. Der Rückblick des intensiven Jahr 2024



Kleinere personelle Veränderungen

Dies sind, unser neues Mitglied Bruno Steiner. Herzlich willkommen in der Männerriegel-Familie.

Für den langjährigen Revisor Werner Rotach konnte ein würdiger Nachfolger in der Person von Toni Zahner gefunden werden. Besten Dank an Werner für den Einsatz und viel Spass Toni bei der neuen Aufgabe.

Eine besondere Ehrung erhielt Fritz Eberhard für 50 Jahre Vereins-Mitgliedschaft. Ein grosser Applaus für diese langjährige Vereinstreue.

Natürlich wurden noch alle fleissigen Turner ausgezeichnet und verschiedene Organisatoren verdankt.

Nach dem ordentlichen Abschluss der Versammlung konnten wir noch ein feines Dessert geniessen und der gemütliche Abschluss des Abends wurde eingeläutet.

Markus Zahner

wurde wieder mit vielen Fotos untermalt und mit witzigen Anekdoten beschrieben. Geblieben ist allen der Sieg am Kantonalen in Benken, aber auch viele im Kalender eingetragene Aktivitäten.

Damit die Kasse stimmt, unterstützt die Männerriege verschiedene Anlässe. Grosse Mithilfe bei der Gewerbeschau, sowie das Fischknusperli-Zelt am Jahrmarkt sind neben der Unterstützung am kantonalen Turnfest grosse Anlässe, die bewältigt wurden. Unser Kassier konnte trotz dieses Efforts keinen Gewinn präsentieren.

Kaum ist das Jahr 2024 zu Ende fanden schon wieder Anlässe vor der HV statt. Im

Januar das beliebte Skiweekend, das interne Faustballturnier wie auch der Fasnachtszugang sind zu diesem Zeitpunkt schon Geschichte.

Weiter geht es im Jahr 2025 mit einem Grossanlass, dem eidgenössischen Turnfest in Lausanne. Weiter findet wie jedes zweite Jahr das Turnerchränzli in der Mehrzweckhalle statt.

-
- 1 Der Gästetisch
-
- 2 Das Neumitglied Bruno
-
- 3 Der abtretende Revisor Werner
-
- 4 50 Jahre Männerriege – herzliche Gratulation Fritz!
-
- 5 Die Fleissigsten!



Fasnacht Männer- und Frauenriege 2025

Wie immer machten wir uns sofort ab Bekanntgabe des Fasnachtsmottos am 11.11.24 Gedanken, wie wir oder mit welcher Idee wir am Umzug teilnehmen könnten. Es brauchte nur noch eine kleine Sitzung und wir waren uns einig.

Ernst und Conny Ziegler zeichneten sofort einen tollen Wagen als Vorlage und Fleur und das Bauteam mussten den Plan nur noch umsetzen. Voller Elan machte man sich ab dem 28. Januar ans Werk, um in 4 Wochen den gewünschten Wagen zu bauen. Es ist so schön, dass wir immer noch rüstige Heinzelmännchen haben, die tags-



über ihre Zeit ins Vorbereiten, Malen oder was so zu tun ist, investieren.

Mit viel Freude und Engagement legten wir am Umzug einen flotten Tanz als Japaner hin, um die legendäre Schweiz mit ihren Sehenswürdigkeiten und Traditionen zu feiern. Die richtigen Fasnächtler unterhielten derweil die Zuschauer mit selbstgebranntem Jappanzeller oder wollten unbedingt fotografiert werden. Es war ein tolles Treiben und kam bei den Zuschauern sehr gut an und macht daher umso mehr Spass. Viel zu schnell ging auch dieser Umzug vorbei und wir durften uns das wohl verdiente Wienerli mit Brot abholen.

Voller Stolz und mit viel Freude durften wir für unseren Wagen und die Unterhaltung der Zuschauer den 1. Platz entgegennehmen. Danach wurde wie immer beim Wagen vor dem Frohsinn mit Musik und Trank noch bis 18.30h gefeiert, bevor Felix Roos den Wagen wieder nach Hause fuhr. Langsam löste sich unsere Truppe dann auf und jeder ging so seiner Wege, feierte weiter oder ging langsam nach Hause....

Bereits am nächsten Tag begannen schon die Aufräum- und Abbrucharbeiten, wobei unsere fleissigen Heinzelmännchen wieder sehr viel Vorarbeit leisteten. Schön ist zu sehen, wie jeder anpackt und seinen Beitrag



dazu leistet, so dass wir hoffentlich auch nächstes Jahr mit viel Elan und Freude wieder an der Fasnacht teilnehmen können. Jeder ist herzlich willkommen, um bei uns mitzumachen...

Priska Landolt

Frauen- und Männerriege am regionalen 3-Spiel Turnier in Uznach

Das jährlich stattfindende und sehr beliebte 3-Spiel Turnier (Indiaca, Prellball, Speckbrettli) fand am 12. März 2025 zum siebten und letzten Mal in Uznach statt. Vertreten waren neben dem Gastgeber aus Uznach auch die Mannschaften aus Eschenbach, Goldingen, Gommiswald, Kaltbrunn, Schmerikon und Schwellbrunn.

Nach vereinzelt, kurzfristigen Krankheitsabmeldungen nahmen 19 Turnende aus Kaltbrunn teil, im Vergleich zum Vorjahr waren es noch 31.

Gemischte Teams für ein faires Miteinander

Diese bunten Gruppen, in denen Spieler und Spielerinnen aus allen Dörfern bunt

zusammengemischt werden, traten in zwei spannenden Durchgängen gegeneinander an. In fairen Spielen wurde um Punkte gekämpft – stets im Zeichen des gemeinsamen Miteinanders und der Freude am Spiel.

Wer nicht auf dem Spielfeld im Einsatz war, kam zusätzlich als Schiedsrichter oder als Täfeli-Helfer zum Einsatz. Und falls doch mal Pause angesagt war, konnte man sich aus der gut organisierten Festwirtschaft verpflegen.

Die Resultatauswertung hat dieses Jahr hervorragend geklappt, so dass zügig das Rangverlesen stattfinden konnte. Von 30 Teams wurden die ersten 10 Teams verlesen. Die Spannung stieg, als es um die Podest-

plätze ging. Wobei die Platzierung nebensächlich war, denn der Abend war geprägt von guter Laune und der Freude am Spiel.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde wieder ein City-Fight gespielt. Jeder Verein stellte ein Team, welches um den Vereins-Sieg spielen durfte. Für Kaltbrunn spielten Martina, Jasmin und Martin.

Nach sieben Jahren verabschiedete sich die Männerriege Uznach von der Organisation dieses Turniers. Die Freude war gross, als Eschenbach mehr oder weniger freiwillig die Verantwortung für das kommende 3-Spiel Turnier im Jahr 2026 übernahm.

Wir sehen uns also im nächsten Jahr wieder... in Eschenbach!

Jasmin

Restaurant – Pizzeria



Brüggl

Gasterstrasse 71
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 26

Praxis für
Zahngesundheit

Gajic



Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
Schulhausstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

Für alle Automarken.

Garage plus

GARAGE HAUTLE · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 293 32 42 · garagehautle.ch



Grialetsch Hütte SAC

Für Berggänger. **graubünden**

Gute Bedingungen am 55. Engadin Ski-Marathon

Nach wie vor erfreut sich der Engadin Ski-Marathon grosser Beliebtheit, denn bei der 55. Austragung waren 12'400 Langlaufbegeisterte am Start. Nach den miserablen Wetterverhältnissen im Vorjahr herrschte bei der diesjährigen Austragung vom 9. März strahlender Sonnenschein, wenn auch am frühen Morgen kalte Temperaturen.

Willi Zahner mit einer beachtlichen Zeit von 2:46:32 Std.

Mit Willi Zahner nahm auch dieses Jahr ein Turner des STV Kaltbrunn an diesem berühmtesten Langlauf-Event der Schweiz teil. Auch diesmal nahm er, sozusagen als Hauptprobe, am Donnerstag-Abend beim 7. Engadin Nachtlauf die 16 km lange Strecke von La Punt nach Pontresina in Angriff. Willis Hauptaugenmerk galt dann aber dem 55. Engadin Skimarathon, welcher über die Originalstrecke von ca. 43 km führte. Mit einer Zeit von 2:46:32 Std. erkämpfte er sich den beachtlichen 3'671. Gesamtrang

bei den Herren und den 405. Rang in seiner Alterskategorie.

Weitere Teilnehmer aus Kaltbrunn mit teils sehr guten Leistungen

Sehr erfreulich, dass nebst Willi Zahner noch weitere 3 Teilnehmer aus Kaltbrunn am Start waren. Hier die Zeiten aller Kaltbrunnerinnen und Kaltbrunner:

Sandro Brändli in einer Zeit von 2:28:14, Willi Zahner in 2:46:32, Mike Hinder in 3:08:13 und Sabine Weber in 3:20:21.

Güschl Scherzinger

Weitere Sportmeldungen vom STV Kaltbrunn

Engadin Nachtlauf, 5. März 2025

17 km
Zahner Willi 0:59:33 Std.
Kategorie NL-MM3: 68. Rang (130 Gestartete)
Overall Männer: 267. Rang (568 Gestartete)

Engadin Skimarathon, 8. März 2025

42 km
Zahner Willi 2:46:32 Std.
Kategorie M-MM4: 405. Rang (691 Gestartete)
Overall Männer: 3671. Rang (6781 Gestartete)

Runningday Eschenbach, 22. März 2025

Giulia Rettenmund 04:17 Min.
Kat. Schülerinnen C: 14. Rang
Janina Rettenmund 03:41 Min.
Kat. Schülerinnen B: 7. Rang

Hauptstrecke 10,4 km

Janina Hager 1:06:33 Std.
Kategorie W20: 12. Rang (12 Gestartete)
Overall Frauen: 88. Rang (105 Gestartete)
Rena Schmucki 47:00 Min.
Kategorie W20: 3. Rang (12 Gestartete)
Overall Frauen: 8. Rang (105 Gestartete)
Ivo Hager 44:21 Min.
Kategorie M40: 10. Rang (45 Gestartete)
Overall Männer: 29. Rang (196 Gestartete)

Bruno Steiner 49:11 Min.
Kategorie M40: 25. Rang (45 Gestartete)
Overall Männer: 68. Rang (196 Gestartete)

Adrian Scherzinger 52:12 Min.
Kategorie M40: 27. Rang (45 Gestartete)
Overall Männer: 87. Rang (196 Gestartete)

Markus Müller: 47:21 Min.
Kategorie M55: 6. Rang (21 Gestartete)
Overall Männer: 49. Rang (196 Gestartete)

MuttENZ Halbmarathon, 23. März 2025

21,1 km, +/- 500 Hm
Markus Müller: 1:44:57 Std.
Kategorie M50: 2. Rang (28 Gestartete)
Overall Männer: 29. Rang (189 Gestartete)

Zürich Marathon, 13. April 2025

42,195 km
Macek Stüssi: 3:34:00 Std.
Kategorie M40-44: 167. Rang (305 Gestartete)
Overall Männer: 1203. Rang (2479 Gestartete)



Herzliche Gratulation allen Teilnehmern! Falls sie auch Kenntnisse über Einzelergebnisse von STV-Mitgliedern haben bitte der Turnzytig melden.

Auch Berichte über Teilnahmen als Einzelsportler für den STV Kaltbrunn sind willkommen.

1-3 Running Day Eschenbach: Janina, Adrian und Bruno

4 Macek auf den letzten Kilometern am Zürich Marathon

Kaltbrunner Spiele – Ein Event für die ganze Familie!

Sei dabei und erlebe einen unvergesslichen Tag voller Spass und Action für Gross und Klein!

De schnällscht Kaltbrunner – Das Rennen für Jung und Alt!

Mach mit beim aufregendsten Wettkampf des Jahres und erlebe, wer der schnellste Kaltbrunner ist! Bei «De schnällscht Kaltbrunner» geht es darum, deine Geschwindigkeit und Ausdauer unter Beweis zu stellen. Egal ob Gross oder Klein – jeder kann mitmachen und die Herausforderung annehmen!

Was dich erwartet

Für alle Altersgruppen

Egal, ob du ein Kind, ein Jugendlicher oder ein Erwachsener bist – es gibt verschiedene Kategorien, damit jeder auf seine Kosten kommt.

Spannende Rennen

Stelle dich der Herausforderung auf einer aufregenden Strecke und kämpfe um den Titel des «schnällschte Kaltbrunner».

Jeder ist ein Sieger

Es geht nicht nur um Geschwindigkeit, sondern auch um Spass und Gemeinschaft! Alle Teilnehmer können stolz darauf sein, dabei zu sein und ihr Bestes zu geben.

Sei dabei und lass dir die Chance nicht entgehen, der schnellste Kaltbrunner zu werden.



1



Familienplauschspiele – Spass für Gross und Klein!

Bei unseren Familienplauschspielen ist für jeden etwas dabei! Ob Jung oder Alt, alle können bei einer Vielzahl von lustigen und spannenden Spielen gemeinsam an den Start gehen. Es geht nicht nur um Geschicklichkeit, sondern vor allem um Teamgeist und jede Menge Lachen!

Was dich erwartet

Lustige Wettbewerbe

Sorgen für jede Menge Heiterkeit und lassen alle Altersgruppen zusammenkommen.

Teamgeist fördern

In kleinen Teams geht es darum, zusammenzuarbeiten, um die Aufgaben zu meistern und als Team zu gewinnen.

Aktivitäten für alle

Die Spiele sind so gestaltet, dass alle Generationen mitmachen können – egal, ob Grosseltern, Eltern oder Kinder!

Komm vorbei und mach mit bei den Familienplauschspielen – ein Garant für Spass und unvergessliche Momente mit der ganzen Familie!



2

Jassturnier – Schieberturnier für alle!

Teste dein Jass-Können beim spannenden Schieberturnier! Ob Anfänger oder Profi, hier ist jeder herzlich willkommen, um sein Glück und seine Taktik im beliebten Schweizer Kartenspiel unter Beweis zu stellen.

Was dich erwartet

Spannende Jass-Runden

Spiele in einem freundschaftlichen Wettbewerb und zeige, wie gut du die Karten beherrscht.

Für alle Jass-Fans

Egal ob jung oder alt – der Spass steht im Vordergrund!

Taktik und Teamgeist

Trete im Schiebermodus gegen andere Teilnehmer an und setze deine besten Strategien ein, um die meisten Punkte zu sammeln!

Melde dich an und erlebe einen unterhaltsamen Nachmittag voller Karten, Taktik und vielleicht dem einen oder anderen Überraschungssieg!

3-Spiel-Turnier – Beachvolleyball, Boccia und Fun-Steinstossen!

Melde dein Team an und stelle dich der Herausforderung in unserem spannenden 3-Spiel-Turnier! Jedes Team besteht aus 4 Personen und kämpft in drei abwechslungsreichen Disziplinen um den Sieg:

Beachvolleyball

Zeige dein sportliches Können im Sand und führe dein Team zu einem packenden Sieg!

Boccia

Setze deine Präzision ein und bringe die Kugeln ins Ziel – Teamarbeit ist hier gefragt!

Fun-Steinstossen

Eine lustige und herausfordernde Aktivität, bei der es darum geht, Steine möglichst genau zu stossen!

Mach mit, kämpf dich durch die Disziplinen und hol dir den Titel!

Festwirtschaft – Genuss und Gemütlichkeit für alle!

Gönn dir eine wohlverdiente Pause und tanke neue Energie in unserer **Festwirtschaft!** Hier gibt es eine breite Auswahl an köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken, die sowohl für den kleinen Hunger als auch für den grossen Appetit sorgen.

Was dich erwartet

Leckere Snacks und Mahlzeiten

Vom herzhaften Gericht bis hin zum schnellen Snack – es ist für jeden Geschmack etwas dabei! Geniesse frisch zubereitete Gerichte in geselliger Atmosphäre.



3

1 De schnällscht Kaltbrunner

2 Beachvolleyball

3 Festwirtschaft

Erfrischende Getränke

Ob Durstlöcher oder etwas für den gemütlichen Ausklang des Tages – bei uns findest du kühle Erfrischungen und wärmende Getränke.

Gesellige Atmosphäre

Entspanne dich bei einem Drink, plaudere mit Freunden oder geniesse einfach das gemütliche Ambiente und die fröhliche Stimmung rund um das Event.

Komm vorbei, nimm dir Zeit zum Geniessen und erlebe eine kulinarische Auszeit während des Events!

Lea Steinbacher

Noch 120 Tage bis zum ESAF 2025 Glarnerland+ in Mollis

Bereits sind 15 Jahre vergangen (NOS 2010 in Näfels) seit die Idee eines ESAF im Glarnerland entstanden ist. Und seit 2011 beschäftigt sich der OK-Präsident Jakob Kamm konkret mit diesem Grossanlass. Im Interview mit dem «Schlussgang» vom 8. April zeigt er sich immer noch so begeistert, wie wenn das Projekt erst gestartet wäre. Es mache ihm riesig Freude, mit so einem engagierten 190-köpfigen OK zusammenzuarbeiten. Er verweist dabei auf den 1600 Excelzeilen aufweisenden Masterplan, welcher mehrheitlich grün sei. Dieser

Masterplan entstand aus den letzten Austragungen und ist vom Start der Arbeiten bis zur Auflösung des Vereins durchgetaktet.

Auch bezüglich Helfer respektive Gastgeber, ist das OK gut unterwegs. Und dennoch sind vor allem im Glarnerland-Zelt (Gabenbeiz), welches ab 15. August geöffnet ist, nach wie vor fleissige Hände gefragt. Gerne nehme ich weitere Meldungen von freiwilligen Helfern entgegen. Willkommen sind auch solche, welche keinem Verein angehören!

Güscht Scherzinger



Turnerchränzli 2025 – «Es wiehnachtet scho»

Bereits haben die Vorbereitungen für das Turnerchränzli vom 17./18. Oktober 2025 begonnen. Dabei wartet das OK unter der Leitung von Luca Kuster mit einem speziellen Motto auf. Obwohl der alle zwei Jahre durchgeführte Event zwei Monate vor Weihnachten stattfindet, heisst es im Kupfentreff: «Es wiehnachtet scho». Man darf jetzt schon gespannt sein, wie Luca seine vielen Ideen mit den Leitern und Schauspielern auf die Bühne zaubert...!

Tanz und Stimmung mit dem Alleinunterhalter «Geri»

Was jetzt schon bekannt ist, dass auch nach dem Programm für tolle Unterhaltung

gesorgt ist, denn die Organisatoren setzen nach wie vor auf Livemusik! Diese bietet der bestbekannte Stimmungsmacher Geri Knobel, welcher mit einem grossen Repertoire aufwartet.

Vorverkauf startet Mitte September

Auch diesmal bieten die Organisatoren eine Platzreservation an. Detaillierte Informationen erfolgen in der nächsten Ausgabe der Kaltbrunner Turnzytig von anfangs September.

Güscht Scherzinger



65'000 Turnerinnen und Turner am ETF 2025 in Lausanne



Fête fédérale de gymnastique
Eidgenössisches Turnfest
Festa federale di ginnastica 12-22.06.2025

185 Turnerinnen und Turner des STV Kaltbrunn am ETF dabei!

Es ist sehr erfreulich, dass alle drei Vereine und auch die JUKO des STV Kaltbrunn am Eidg. Turnfest in Lausanne teilnehmen. An diesem alle 6 Jahre durchgeführten Grossanlass nehmen die Kaltbrunner an nicht weniger als fünf 3-teiligen Vereinswettkämpfen teil. Aber auch im Einzelturnen sind insgesamt 59 Jugendliche und Erwachsene in den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und Turnwettkampf im Einsatz.

Der chronologische Ablauf in Lausanne sieht wie folgt aus:

Einzelturnen vom Donnerstag, 12. Juni

16.20 Uhr: Geräteturnen K5 / 3 Turner / Ort: Bergières

Einzelturnen vom Freitag, 13. Juni

07.30 Uhr: Geräteturnen K5 / 14 Turnerinnen / Ort: Vieux-Moulin
08.30 Uhr: Nationalturnen Kat. A und L2 / 5 Turner / Ort: Dorigny
10.45 Uhr: Leichtathletik U16 / 4-Kampf / 1 Turnerin / Ort: Pontaise
15.00 Uhr: Turnwettkampf Kat. B / 9 Ti / 3 Tu / Ort: Vidy und Vallée de la Jeunesse
15.00 Uhr: Turnwettkampf Kat. C 35+ / 6 Turner / Ort: Vidy
15.45 Uhr: Turnwettkampf Kat. C 35+ / 5 Turner (MR) Ort: Vidy

Einzelturnen vom Samstag, 14. Juni

08.30 Uhr: Nationalturnen L1, Jugendklassen und Piccolo / 8 Turner / Ort: Dorigny
11.00 Uhr: Leichtathletik Sie + Er Aktive / 5-Kampf / 1Ti / 1Tu / Ort: Vidy
14.00 Uhr: Leichtathletik Aktive / 6-Kampf / 3 Turner / Ort: Pontaise

Vereinswettkampf Jugend,

Samstag, 14. Juni

13.00 Uhr: Ballwurf / Spieltest Allround / 13.18 Uhr: Gerätekombination
14.48 Uhr: Pendelstafette 60 m / Team Aerobic
16.00 Uhr: Weitsprung / 16.18 Uhr: Schulstufenbarren

Einzelturnen vom Sonntag, 15. Juni

11.15 Uhr: Geräteturnen KD / 2 Turnerinnen / Ort: Bergières

Vereinswettkampf Damenriege:

Donnerstag, 19. Juni

17.06 Uhr: Team Aerobic / 17.12 Uhr: Steinstossen
18.24 Uhr: Fachttest Unihockey / Steinheben
19.42 Uhr: Fachttest Allround / Schleuderball

Vereinswettkampf Frauenriege /

Männerriege: Freitag, 20. Juni

15.42 Uhr: Schleuderball / Fussball-Stafettenstab und Brett-Ball
17.06 Uhr: Steinstossen / Unihockey im Team und 8-er Ball
19.00 Uhr: Steinheben / Street Racket und Moosgummi-Gymnastikstab

Vereinswettkampf Töchterriege:

Samstag, 21. Juni

13.24 Uhr: Fachttest Allround
15.18 Uhr: Team Aerobic
17.12 Uhr: Schulstufenbarren

Vereinswettkampf Aktivriege:

Samstag, 21. Juni

15.42 Uhr: Fachttest Allround / Steinstossen
17.30 Uhr: Schleuderball / 17.36 Uhr: 800 m Lauf / 17.42 Uhr: Pendelstafette 80 m
18.54 Uhr: Hochsprung / Steinheben / 19.12 Uhr: Fachttest Unihockey

Turnerempfang am Sonntag, 22. Juni um 17.30 Uhr beim Bahnhof Kaltbrunn

Schon heute möchten wir auf den Empfang vom Sonntag, 22. Juni 2025 hinweisen. Die Turnerinnen und Turner des STV Kaltbrunn werden um 17.51 Uhr mit dem Zug beim Bahnhof eintreffen. Zu diesem sind jetzt schon alle Vereine (mit Fahne) sowie die ganze Dorfbevölkerung herzlich einge-

laden. Nach einem Umzug durchs Dorf, angeführt vom Musikverein Eintracht, findet der offizielle Empfang beim OSZ statt, wobei auch ein Apéro für alle nicht fehlen wird!

Attraktive Festkarte für Familienangehörige und Fans

Das ETF bietet neben dem Einzel- und Vereinsturnen auch viel Spitzensport und einige Ballsportarten an. Zudem wartet auf Turnende und Besucher ein attraktives Rahmenprogramm.

Die Kaltbrunner Turner hoffen jetzt schon, dass sie von einer grossen Fangemeinde unterstützt werden. Für diese Besucher bietet der Organisator eine spezielle und sehr günstige Festkarte, die sogenannte Supporter-Karte, zum Preis von Fr. 79.– an. In dieser sind u.a. 2 Hin- und Rückfahrten ab Wohnort nach Lausanne inbegriffen!

Bestellungen müssen/können online und individuell auf folgender Website gemacht werden: www.lausanne2025.ch/de – Sportangebot – Wettkämpfe – Festkarten – C

Dann bekommst du alle weiteren Informationen zur Bestellung.

Gleichzeitig muss auch die Zahlung erfolgen, damit diese wirksam wird.

ETF-Hauptprobe am Freitag, 6. Juni beim OSZ Kaltbrunn

Für all jene, denen die Reise nach Lausanne zu weit ist, empfiehlt der STV Kaltbrunn seine traditionelle öffentliche Hauptprobe vom Freitag 6. Juni 2025. An dieser werden folgende Vorführungen zu bewundern sein:

Jugend: Sprungprogramm, Gerätekombination und Team Aerobic / Töchterriege: Schulstufenbarren und Team Aerobic / Damenriege: Team Aerobic

Die Vorführungen beginnen voraussichtlich ab 19.00 Uhr beim OSZ-Areal und fürs leibliche Wohl sorgt eine kleine Festwirtschaft. Bei schlechter Witterung findet das Turnprogramm in der Turnhalle statt.

Güscht Scherzinger

Turnverein Kaltbrunn Adressen 2025

Aktivriege

Präsident°	Luca Kuster, Brändliguet 2	079 521 78 45
Oberturner°	Sven Eberhard, Grafenaustrasse 10	079 535 68 54
Aktuar°	Loris Egli, Huobstrasse 3	079 663 42 34
Kassier/Vize°	Manuel Probst, Lohrenstrasse 25	079 831 16 45
Beisitzer°	Lars Eberhard, Grafenaustrasse 10	079 157 39 57
TK-Chef°	Cornel Steinbacher, untere Altbreitenstrasse 28	079 346 95 16
Korrespondent°	Silvan Eicher, Rickenstrasse 27	079 644 01 99
JUKO-Chef°	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
J&S Coach	Fabian Jud, Langweidstrasse 15	079 101 72 87
Vertreter Jugend	Jonas Hubli, Schönaustrasse 15	079 323 03 62

Jugendturnkommission (JUKO)

JUKO-Chef°	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
Kassier°	Simon Müller, Züblistrasse 10, 8725 Gebertingen	079 916 85 78
Leichtathletik°	Andrin Hager, Breitenstrasse 7, 8717 Benken	079 534 38 14
	Sabrina Glükler, Brändliguet 11	055 283 10 84
Geräteturnen°	Nicole Rüegg, Hältlistrasse 23	079 703 23 75
Nationalturnen°	Michael Ziegler, Sonnenberg 33a	079 368 38 11
Aktuarin°	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36
Vereinsturnen°	Olivia Artho, Unterhof 1132	079 871 28 51

Riegen-Leiter/innen Jugendkommission

Jugi Gross	Fabian Jud, Langweidstrasse 15	079 101 72 87
Jugi Mittel	Loris Egli, Huobstrasse 3	079 663 42 34
Jugi Mixed	Luca Kuster, Brändliguet 2	079 521 78 45
Mädchen gross	Janine Kühne, Grabackerstrasse 18	079 830 88 23
Mädchen Mittel	Sabrina Glükler, Brändliguet 11	055 283 10 84
Leichtathletik Jugend	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
GETU Gross	Nicole Rüegg, Hältlistrasse 23	079 703 23 75
GETU Mittel	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36
GETU Klein	Marion Schnyder, Wengistrasse 8	055 283 28 09
GETU Kids	Susanne Bärtsch, Rütliweidstrasse 7	079 716 29 19
GETU Sektion	Rahel Hutter, Bitziweidstrasse 32, 8739 Rieden	078 803 07 91
GETU Knaben	Ralph Jud, Rütliweidstrasse 7	079 785 39 29
Team Aerobic Jugend	Olivia Artho, Unterhof 1132	079 871 28 51
Schulstufenbarren Jugend	Rahel Hutter, Bitziweidstrasse 32, 8739 Rieden	078 803 07 91
Nationalturnen	Michael Ziegler, Sonnenberg 33a	079 368 38 11

Männerriege

Präsident°	August Scherzinger, Gasterstrasse 33	055 283 28 61
Vize°	Sigi Müller, Sonnhaldenstrasse 48	055 282 12 18
Aktuar°	Daniel Zahner, Brändliguet 21	055 280 42 83
Kassier°	Beat Laib, Brändliguet 2	055 440 66 66
TK-Chef°	Toni Müller, Salenstrasse 6b, 8739 Rieden	055 283 38 04
Hauptleitung Senioren	Hansruedi Egli, Lohren 3c	079 505 14 84
Hauptleitung mittlere Riege	Ernst Jud, Schönaustrasse 32	055 283 26 80
Hauptleitung jüngere Riege	Martin Eberhard, Grafenaustrasse 10	055 283 16 83

Frauen- und Töchterriege

Präsidentin°	Jasmin Hardegger, Hältlistrasse 6	079 822 62 07
Aktuarin°	Jeannette Ziltener, Lohren 3b	076 569 77 80
Kassierin/Vize°	Michelle Jud, Hofackerstrasse 1	079 893 55 05
Beisitzerin°	Silvia Hautle, Wengistrasse 6	055 283 14 72
J&S Coach°	Michelle Eberhard, Grafenaustrasse 10	079 952 91 50
Vertreterin Seniorinnen°	Maria Kaufmann, Hältlistrasse 15	079 789 64 89
TK-Chefin°	Jessica Sennhauser, Hofstrasse 1	076 206 76 38
Hauptleiterin Töchterriege	Sofia Serra, Schönaustrasse 4a	078 420 15 76
Hauptleiterin Damenriege	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36
Hauptleiterin Frauenriege 1	Angela Eberhard, Müllisberg 5	078 790 16 83
Hauptleiterin Frauenriege 2	Maria Schnyder, Wengistrasse 8	055 283 28 09
Hauptleiterin Frauenriege XL	Leona Küttel, Bahnhofstrasse 16	079 516 91 06
Archiv und Material;	Diana Lendi und Sabrina Ricklin	055 283 01 36 / 079 506 79 13

° Mitglieder bilden jeweils den Vorstand

«Weisch no vor 30 Jahr» – erste Teilnahme an Gymnaestrada

Auch im Jahre 1995, also vor genau 30 Jahren, fanden einige interessante Begebenheiten rund um die Aktivitäten des Turnverein Kaltbrunn statt. Herausragende Ereignisse waren zweifelsohne die erstmalige Teilnahme des Turnvereins Kaltbrunn an einer Gymnaestrada sowie die erste Herausgabe der Kaltbrunner Turnzytig (siehe separater Bericht).

Teilnahme an der Gymnaestrada in Berlin unter dem Namen Gymnastikgruppe Speer

Kaum zu glauben aber wahr: Es sind schon 30 Jahre vergangen seit der erstmaligen Teilnahme an einer Gymnaestrada, nämlich jener 1995 in Berlin! Dieses alle 4 Jahre durchgeführte Weltturnfest, erstmals ausgetragen 1953 in Rotterdam, lockt jeweils über 20'000 Turnerinnen und Turner aus allen Kontinenten an. Doch bis es so weit war, mussten noch einige Abklärungen getroffen werden.

Ich erinnere mich noch gut an den Telefonanruf im Mai 1993 aus Eschenbach und dessen damaligen Präsidenten Markus Mäder. Auf die Frage einer gemeinsamen Teilnahme mit dem STV Eschenbach an der Gymnaestrada musste ich zuerst mal leer schlucken und andererseits fühlte ich mich sehr geehrt, vom grossen und erfolgreichen STV Eschenbach angefragt zu werden! Nach diesem Telefongespräch galt es einerseits die eigene Situation zu klären und andererseits stand im Verein 1994 ein Präsidentenwechsel von Güscht Scherzinger zu Emil Kuster bevor. Zudem orientierte ich sofort auch die Präsidentin der Frauen- und Töchterriege, Ursi Meier. Nachdem auch der damalige Oberturner Ernst Pletscher jun. von einer Teilnahme überzeugt werden konnte, fand am 22. Juni 1993 bereits die erste Sitzung der Gymnaestrada-Kommission statt. Das gemeinsame Ziel der beiden Turnvereine Eschenbach und Kaltbrunn hiess ein gemeinsamer Auftritt mit einer Grossraumvorführung unter dem Namen Gymnastikgruppe Speer. Diese Vorführung wurde in den kommenden Jahren auch als Wettkampf-Gymnastik Grossfeld an den Turnfesten gezeigt, sodass sich der zusätzliche Aufwand in Grenzen hielt. Im Herbst desselben Jahres wurde bekannt, dass die



Gymnaestrada nicht in Frankfurt, sondern in Berlin ausgetragen wird. Dieser Ortswechsel konnte die Stimmung in der Vorbereitung nicht trüben, sondern eher noch steigern...

Umfangreiche Vorbereitung und viele Anlässe bringen willkommene Einnahmen

Nach dem überraschenden Wohnortwechsel des Oberturners nach Reuthe AR galt es seinen Nachfolger Toni Müller von unserem Vorhaben zu überzeugen, was ohne Probleme auch gelang. Da die Eschenbacher schon viel Gymnaestrada-Erfahrung mitbrachten, lag die Führung des TK bei der souveränen Leitung von Gusti Güntensperger und dem Trainings-Hauptleiter René Grob. Auf Kaltbrunner Seite übernahmen Toni Müller und Theres Rüegg diese Aufgabe. Mit Markus Mäder stellte Eschenbach auch den OK-Präsidenten. In diesem OK wirkten auch Rösli Kälin als Kassierin und Güscht Scherzinger als Aktuar und Vizepräsident mit. Das OK setzte sich von allem Anfang an das Ziel, mit verschiedenen Werbepartnern und Organisation von Anlässen möglichst viel Geld zu generieren, um die zu erwartenden Kosten von etwa Fr. 1'200.– etwas zu senken. Und dies gelang mit vielen Einsätzen der beiden Vereine hervorragend. Kaltbrunn etwa mit der Führung der Festwirtschaft anlässlich des damals traditionellen Fussballturniers aller Gemeindeangestellten des Kantons St. Gal-

len sowie der Führung eines eigenen Beizlis an der 21. Herbst- und Weihnachtsausstellung im SGU Näfels.

Eschenbach sorgte mit einer Disco-Night und einer grossen Jassmeisterschaft für willkommene Einnahmen. Auch Werbeaktionen wie Pin-Verkauf und Tischsets brachten finanzielle Einkünfte.

Der grösste gemeinsam organisierte Anlass der Gymnastikgruppe Speer war ganz klar die Gymnaestrada-Premiere der Gruppenvorführungen. An dieser von 900 TurnerInnen aus 18 Kantonen bestrittenen Show durften auch wir als einzige Grossgruppe mitmachen. Dies war schon mal ein tolles Erlebnis, vor über 1'400 Zuschauern in der ausverkauften Sporthalle Grünfeld in Jona unser Bestes zu zeigen. Zusätzlich waren alle 90 «Speer-Gymnastiker» vor und nach dem Auftritt als Helfer im Einsatz, um nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Besucher im nahegelegenen Festzelt zu verpflegen.

Eindrückliche Erlebnisse vom 8.–16. Juli 1995 in Berlin

Mit insgesamt 10 Gesamttrainings, zwei Trainings-Weekends, zwei Premieren (Jona und Brugg), drei öffentlichen Vorführungen (Walenstadt, Kaltbrunn und Niederurnen) war die 90-köpfige Gymnastikgruppe Speer bestens vorbereitet für das grosse Traumziel.

Bereits die ca. 15-stündige Hinfahrt mit dem Zug nach Berlin war abenteuerlich und schrieb schon manche Geschichten...

Auch zeigte diese lange Fahrt den grossen Zusammenhalt zwischen den beiden Turnvereinen. Wenn ich heute die Tagesberichte von damals in der Kaltbrunner Turnzytig, Ausgabe September 1995 lese, kommen wieder so viele Emotionen hoch. Stichwortartig möchte ich folgende prägende Erinnerungen aufzählen:

Riesig grosse Wiese vor dem Olympiastadion, auf welcher alle 20'000 Teilnehmer Platz hatten...

Beim anschliessenden Einmarsch ins altehrwürdige Stadion lief es manchem kalt über den Rücken.

Die beiden Grossgruppenvorführungen im Mommsenstadion mit 1'000 Schweizer TurnerInnen, und mittendrin die Gymnastikgruppe Speer – die Schweiz gilt als Weltmeister bei den Grossgruppen!

Grossartige Länderabende und Gruppenvorführungen in den Messehallen von Berlin. Der Schweizer Abend mit 2 Vorführungen in der grossen Deutschlandhalle begeisterte vollends!

Viele Sehenswürdigkeiten, u.a. das Brandenburger Tor, der «Deutsche Reichstag», die Schifffahrt auf dem Fluss Spree und die Gymnaestrada-Meile beim Alexander-Platz.

In Kürze wurden 3'600 Unterschriften auf die 40 Ansichtskarten geschrieben, welche an die Gönner und Freunde der Gymnastikgruppe Speer gerichtet waren... das waren noch Zeiten...

Treffpunkt am späteren Nachmittag war jeweils ein lauschiges Plätzchen im Sommergarten. Dieser Festwirtschaftsplatz wurde schon bald international bekannt unter dem Begriff «Bogmen».

Beim «changen», das heisst Kleidertausch unter den Nationen, war die Schweiz hoch im Kurs.

Der überraschende Besuch von zwei Landratten (Ursi und Toni Meier) in einer Grossstadt, in welcher die Bevölkerung so wenig wie nichts über die Gymnaestrada wusste... trotz 20'000 Turnerinnen und Turnern! Aber auch für Ursi und Toni als Zuschauer waren die zwei Tage voller positiver Eindrücke, sodass sie in den Hinterköpfen bereits an eine aktive Teilnahme dachten... Davon träumten auf der langen Heimfahrt wohl auch viele der Gymnastikgruppe Speer, denn diese bestand nebst Essen, Trinken, Spielen und Singen vor allem aus viel Schlafen... und eben träumen von der Gymnaestrada 1999 in Göteborg. Fazit: Berlin war definitiv eine Reise wert – auch dank einer tollen Kameradschaft!

Auf jeden Fall kann ich eine Teilnahme an einer Gymnaestrada, ob aktiv oder als Zuschauer, sehr empfehlen, denn ich habe schon Beides erleben dürfen!

Weitere Begebenheiten aus dem Vereinsleben 1995

Das Motto «tierisch glatt» zog am traditionellen Turnermaskenball die zweithöchste Besucherzahl an und auch die über 140 Masken sorgten für viel Stimmung im Kupfentreff, Hirschen und Speer.

An der am 18. März erstmals von Emil Kuster geleiteten HV der Aktivriege konnten nicht weniger als 9 Neueintritte verzeichnet werden! Auch wurde an dieser Versammlung über eine mögliche Organisation des Toggenburger Turnfestes 1998

diskutiert. Noch im selben Jahr hatte sich der Vorstand aber aufgrund mangelnder und zu wenig guten Sportanlagen gegen eine Bewerbung entschieden. Übrigens: Nur 10 Tage nach dieser HV kam Emil's Sohn Luca Kuster auf die Welt, welcher seit zwei Jahren das Präsidium innehat.

Beim Berner Oberländer Turnfest in Uetendorf erzielte die Aktivriege ein Glanzresultat von 117,10 Punkten, was zum tollen 3. Rang in der 3. Stärkeklasse führte. Einen neuen Vereinsrekord gab es mit der Traumnote von 29,25 in der Gymnastik Grossfeld. Diese Leistung war sicher auch dem intensiveren Training wegen der Gymnaestrada (siehe sep. Bericht) zuzuschreiben. Als Belohnung durfte die Aktivriege diese gelungene Vorführung mit den gelben und roten Teppichen am Sonntagmorgen anlässlich der Schlussfeier nochmals einem grossen Publikum zeigen! Einen weiteren Vereinsrekord stellte an diesem Turnfest Martin Eberhard im Steinstossen auf, welcher den 12,5 kg Stein 10,81 m weit fliegen liess!

Auch die Frauen- und Töchterriege war 1995 sportlich erfolgreich unterwegs. Sensationell der Turnfestsieg der Töchterriege als Gastsektion am «Hinterthurgauer» in Wilen bei Wil. Mit den Einzelnoten von 9,05 in der Gymnastik, 9,13 am Schulstufenbarren und einer 9,20 im Kugelstossen ergab sich ein hervorragendes Total von 27,38 Punkten! Aber auch die Frauenriege erreichte mit 8,63 im Kugelstossen, 8,64 in der Pendelstafette und 8,92 im Allroundtest eine gute Gesamtnote von 26,19, welche den 11. Rang ergaben.

Bei der Männerriege konnte Faustballchef Ivo De Felice von insgesamt 12 erfolgreichen Turnier-Teilnahmen, wovon drei Siegen, berichten.

Von der dreitägigen Reise ins Zillertal gibt nebst den vielen Ausflügen vor allem folgende Begebenheit aus der Jubiläumsschrift zum Schmunzeln Anlass: Wen wundert's, dass nicht alle gleichzeitig den Heimweg fanden. Im schönsten Traum, wahrscheinlich vom «Fensterln», hörte einer pfeifen. «Singen wäre wohl passender», mag er gedacht haben, kehrte sich und schlief den Schlaf des Gerechten. Aber, oh Schreck, morgens musste er mit Bedauern feststellen, dass sein Zimmerkumpel die halbe Nacht auf der Bank vor dem Hotel verbracht hatte. Der Hausschlüssel lag eben auf der Kommode im Zimmer...

Güschl Scherzinger



Neuer PC
Defekt
Sicher
Langsam

055 293 51 56

Hilfe
Reparatur
Verkauf
Zubehör

linth.net® **AWARDIC®** Uznacherstr. 51 Kaltbrunn linth.shop

**SPEER
BRAUI**

Bier und Zapfanlage für Dein Fest

Feierabendbier, Degustationen

Edle Geschenke mit Bier, Whisky, Rhum

und vieles mehr in unserem Laden

www.speer-braui.ch

Eberhard

Sanitär GmbH

◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83

www.eberhard-sanitaer.ch

Glücksbringer

Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Skijacke muss warm geben, Farbe spielt keine Rolle...

Ganz nach dem Motto «Farbe spielt keine Rolle» zog ein Turner nach einem relativ ausgiebigen Apéro eine Skijacke an, um die letzten Meter ins Tal zu fahren. Unten angekommen, wunderten sich seine Kollegen über die doch seltsame Farbe der Jacke. Diese war nämlich pink und passte irgendwie nicht zu jenem Turner. Einer seiner Kollegen fasste sich ein Herz und nahm den kurzen aber steilen Aufstieg zurück zur letzten Beiz unter die Füsse. Dort fand er dann tatsächlich die richtige Jacke und konnte den Tausch vornehmen, ohne dass jemand etwas bemerkte...

Sturmfrei, oder man muss die Feste feiern wie sie fallen...

Wie lang ein Fest oder ein «Ausgang» geht, sollte man nicht immer im Voraus planen. Dies dachten sich auch zwei Turner, wobei einer nicht mehr ganz so jung war. Dies war allerdings kein Grund, am Fastnachtsamstag wieder mal so richtig lang zu «verhöckle», eben wie früher. Kam dazu, dass daheim an diesem Wochenende eh niemand wartete und bis zum Spaghettiplausch in der Speer-Braui konnte der Turner doch noch ein paar Stunden schlafen... um dann so richtig Appetit zu haben...

Die Zeit steht seit Jahren still...

Super hat es beim/im Gerätehaus vom Sportplatz Stiggleten eine gut ersichtliche Uhr. Nach dieser ist eine Turnerin auch immer früh genug vor Ort – nämlich bereits um 7.45 Uhr, statt erst um 8.00 Uhr. Man kann auch dank der Uhr während dem Training seine Energiereserven einteilen. Dumm ist nur – die Uhr zeigt seit Jahren immer 7.45 Uhr an... da kann man gar nicht merken, wann man mit dem Workout schon längstens aufhören könnte.

Fasnacht nach Metzgete:

«nützten nichts mehr...»

Nach einem sehr kulinarischen und stimmungsvollen Abend anlässlich der Metzgete der Männerriege zog es einige junggebliebene Fasnächtlerinnen und Fasnächtler noch nach Uznach. Sicher hin- und zurückgefahren von einer charmanten Chauffeuse meinte einer der Mitfahrer im Nachhinein, dass sie eigentlich nichts mehr genützt hätten. Ob dies auf den verpassten Nacht-

umzug oder auf den fehlenden Durst zurückzuführen war, überlassen wir der Fantasie der Leserschaft...

Sprachen muss man können, deutsch lesen ist aber doch Glückssache...

Nicht zum ersten Mal war die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde auf 19.30 Uhr angesetzt, um nachher mehr Zeit für den gemütlichen Teil in Form eines Apéros zu haben. Damit der frühe Beginn auch wirklich allen klar war, wurde von Gemeindeseite extra mit roter Schrift

darauf hingewiesen. Und dennoch schaffte es ein Bürger, während der bereits fortgeschrittenen Versammlung, exakt um 19.58 Uhr in den Saal des Kupfentreffs einzutreten. Ob der Grund für die Verspätung wegen falschen Lesens oder einer spannenden Sportübertragung war, entzieht sich des Schreiberlings Kenntnis... Positiv war lediglich, dass der bekannte Weltenbummler die prozentuale Beteiligung an der Bürgerversammlung von 4,1% auf 4,103% anhob...

Agenda

Jahresprogramm 2025

3. Mai	Kaltbrunner Spiele, FR/TR/AR/JUKO
3.+4. Mai	Toggenburger GETU-MS in Eschenbach, GETU
17. Mai	Leuberg-Cup in Zuzwil, TR
17. Mai	Glarner Verbandsturntag in Glarus, AR
18. Mai	Trainingstag für Eidgenössisches Turnfest, JUKO
23. Mai	UBS Kids Cup Quali in Kaltbrunn, JUKO
24. Mai	Kantonaler Sport Fit-Tag in Marbach, FR/MR
24. Mai	Hochzeit Sonja Schnyder & Stefan Raymann, FR/TR
24. Mai	Aargauer Nationalturntag in Jonen, NTR
25. Mai	See & Gaster-Cup in Uznach, JUKO
31.+1. Mai / Juni	WTU Neftenbach, AR/ FR/TR
6. Juni	Hauptprobe ETF in Kaltbrunn, MR/AR/FR/TR/JUKO
11.+12. Juni	Frühjahrsmeisterschaft in Gams, GETU (ab K5)
12.-15. Juni	ETF in Lausanne Vereinswettbewerb Jugend, JUKO
12.-15. Juni	ETF in Lausanne Einzelturnen, AR/MR/FR/TR
18.-22. Juni	ETF in Lausanne Vereinsturnen, AR/MR/FR/TR
5. Juli	39. Bogmencup, AR
15. August	Triathlon, AR
23. August	1-tägige Turnfahrt, FR/TR
23.+24. August	Männerriegenwanderung, MR
29.-31. August	ESAF Glarnerland, MR/AR/FR/TR
30.+31. August	St. Galler GETU Meisterschaft, Bazenhaid, GETU
6. September	Gasterländer-MS in Benken, JUKO
6. September	SM Nationalturnen in Villmergen, NTR
6.+7. September	60 Jahre JC Heimelig, FR/TR
7. September	SG Leichtathletik-MS LAMJU in Balgach, JUKO
12. September	Herbstversammlung, AR
20.+21. September	Turnfahrt, AR
17.+18. Oktober	Turnerchränzli STV Kaltbrunn, MR/AR/FR/TR/JUKO
7.+8. November	Toggenburger Spieltag in Eschenbach, MR/AR/FR/TR
11. November	Jubiläum 75 Jahre Männerriege Kaltbrunn, MR
28. November	Delegiertenversammlung KTVT
1. Dezember	Chlausobig, FR/TR, JUKO Mädchen
5. Dezember	Chlausobig, AR/JUKO Knaben
9. Dezember	Chlausobig, MR

GETU = Geräteturnen / AR = Aktivriege / MR = Männerriege

NTR = Nationalturnen / FR/TR = Frauen- und Töchterriege

Geburtstage

Von Mai bis August 2025 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

02.06.1950 Werner Rotach 75 Jahre
23.06.1960 Franz Schnyder 65 Jahre
23.06.1975 Urs Steiner 50 Jahre
19.07.1945 Franz Amstutz 80 Jahre

20.07.2005 Michelle Eberhard 20 Jahre
25.07.1955 Kurt Minder 70 Jahre
12.08.1975 Charlotte Hödl-Rüegg 50 Jahre
19.08.2005 Xenia Hardegger 20 Jahre
04.09.1995 Jan Hinder 30 Jahre

**Wir wünschen den Jubilaren
alles Gute zum Geburtstag!**

kaufmann

www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

Zu guter Letzt ...

Gerade 1000 Kalorien verbrannt.
Pizza im Ofen vergessen.

Mathe klang für mich immer so:
Zwei Goldfische wandern durch die
Wüste. Der Eine war rot, der Andere
dünn.

Wie viel wiegt die Palme wenn es regnet?

«Echt schön hier! Ich nehme die Woh-
nung.»

«Entschuldigen Sie, wir sind auf einer
Brauerei-Besichtigung.»

«Ich habe gesagt, ich nehme die Woh-
nung!»

Passivmitglied
oder
Gönnerbeitrag

**Ihre Unterstützung für eine
sportliche Jugend!**

Liebe Turnfreunde

**Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie
die Jugend des STV Kaltbrunn!**

Spenden Sie **CHF 20.-**, dann sind Sie
Passivmitglied

Spenden Sie **CHF 30.-** und mehr, sind
Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als Gegenleistung erhalten Sie ein
Jahresabo unserer **Turnzytig**, welche
3x jährlich über die Aktivitäten der
unten erwähnten Vereine berichtet. Für
Ihre Unterstützung dankt der Verein im
Namen aller **jugendlichen** Turner-/
innen ganz herzlich.

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende
Konto überwiesen werden:

Einzahlung für
Raiffeisenbank Benken
8717 Benken SG

Zugunsten von
CH51 8125 6000 0022 9828 7
Turnverein STV Kaltbrunn
8722 Kaltbrunn

Konto
90-5115-5

Herzlichen Dank
für Ihre
Unterstützung!

Tolles erleben mit...



Inselhüpfen
in Kroatien



Wir erkunden die schönsten kroatischen Inselparadiese!



Route 1 / 9 Tage
5.-13. September 2025

Split - Makarska - Mijet - Dubrovnik -
Trstenik - Korčula - Hvar - Bol - Split

Arrangementspreis ab CHF 2'980.—

Route 2 / 8 Tage

13.-20. September 2025

unterwegs mit MS Moonlight

Split - Trogir - Primošten - Skradin -
Vodice - Zadar - Rab - Krk - Opatija

Arrangementspreis ab CHF 2'790.—



murer-reisen.ch

Murer Reisesen GmbH · T 041 760 73 83 · info@murer-reisen.ch

RUEGG
K A L T B R U N N

WERTE MIT HOLZ



**MALERGESCHÄFT
KUSTER**
GmbH, KALTBRUNN
GESCHÄFTSINHABER:
MARK GJONI

SCHULHAUSSTRASSE 11
8722 KALTBRUNN
TELEFON: 055 283 17 85
malerkuster.ch / info@malerkuster.ch



De Zanet AG
Strassenbau - Tiefbau
8722 Kaltbrunn

www.dezanet-ag.ch

@dezanetag

Urs Hager
Elektro-Anlagen
GmbH



Benken · Reichenburg

Tel. 055 293 55 88

elektro-hager.ch

Jud



Haushaltgeräte GmbH
Reparaturen · Service · Verkauf

Benken · Reichenburg

Tel. 055 283 28 56

jud-haushaltgeraete.ch

P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST

Turnzytig



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Wildbrunnstrasse 3
Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Seit 1980 in Ihrer Region

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



50
seit 1974

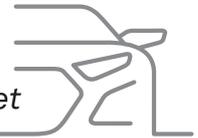
8722 Kaltbrunn
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch

ursmoos

innenausbau
küchenbau

WILDBRUNNSTRASSE 18 | 8722 KALTBRUNN
TEL 055 293 57 40 | WWW.URS-MOOS.CH

weil Service entscheidet



AUTOMÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automaechler.ch | kundendienst@automaechler.ch

B

Betschart

Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Ihr Partner für
Neu- und Umbauten

Küchen · Schränke · Innenausbauten
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen
Fenster und Türen · Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch

www.betschart-kaltbrunn.ch